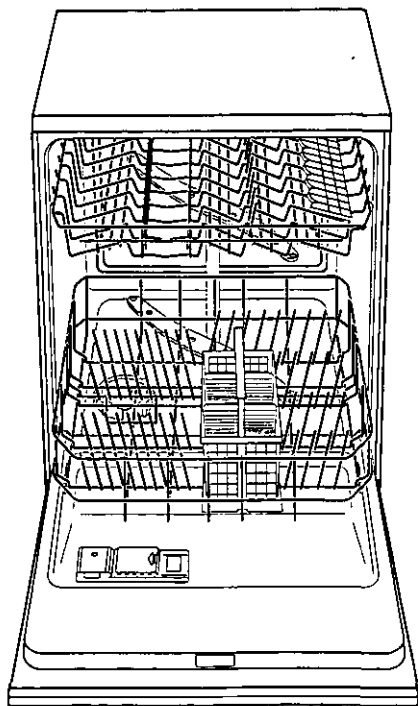


BOSCH

DE Gebrauchsanweisung
GB Instructions for Use

FR Mode d'emploi
NL Gebruiksaanwijzing



1 739 987 009 (7801) M4 5 600 002 245

BOSCH

DE Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3	Programmübersicht	13
Gerät kennenlernen	4	Geschirrspülen	14
Enthärtungsanlage	5	Wartung und Pflege	15
Spezialsalz einfüllen	6	Fehlersuche	17
Klarspüler einfüllen	7	Kundendienst rufen	20
Nicht geeignetes Geschirr ..	8	Hinweise	20
Geschirr einordnen	9	Installation	22
Reiniger	11		

GB Index

Safety information	24	Detergents	32
Getting to know your dishwasher	25	Programme overview	34
Water softener	26	Washing dishes	35
Filling the special salt container	27	Care and maintenance	36
Filling the rinse-aid container	28	Fault finding	38
Not suitable for the dishwasher	29	Customer Service	41
Arranging crockery, glasses, etc. in the dishwasher	30	Important information	41
		Installation	43

FR Sommaire

Consignes de sécurité	45	Tableau des programmes ...	55
Présentation de l'appareil ...	46	Laver la vaisselle	56
Installation d'adoucissage ..	47	Nettoyage et entretien	57
Remplissage du sel spécial ..	48	Détection des pannes	59
Remplissage du liquide de rinçage	49	Appeler le service après-vente	62
Vaisselle inadéquate	50	Remarques	62
Classement de la vaisselle ..	51	Installation	64
Détergent	53		

NL Inhoud

Veiligheidsvoorschriften	66	Programma-overzicht	76
Kennismaking met het apparaat	67	Afwassen	77
Wateronthardingsinstallatie ..	68	Schoonmaken en onderhoud	78
Zout bijvullen	69	Opsporing van storingen ...	80
Vullen met glansspoelmiddel	70	Inschakelen van de Servicedienst	83
Ongeschikt servies	71	Attentie	83
Serviesgoed sorteren	72	Installatie	85
Afwasmiddelen	74		

Sicherheitshinweise

Bei der Anlieferung

- Überprüfen Sie Verpackung und Geschirrspüler sofort auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb, sondern nehmen Sie Rücksprache mit Ihrem Lieferanten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß.

Bei der Installation

- Nehmen Sie Aufstellung und Anschluß nach der Installations- und Montageanweisung vor.
- Bei der Installation muß der Geschirrspüler vom Netz getrennt sein.
- Stellen Sie sicher, daß das Erdungssystem der elektrischen Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild des Geschirrspülers müssen übereinstimmen.
- Benutzen Sie zum Anschluß niemals Verlängerungskabel.
- Bei einigen Modellen: Das Kunststoffgehäuse am Wasseranschluß enthält ein elektrisches Ventil, im Zulaufschlauch befinden sich die Anschlußleitungen. Schneiden Sie diesen Schlauch nicht durch, tauchen Sie das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser.
- Bauen Sie Unterbau- oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten ein, die mit den Nachbarschränken verschraubt sind, um die Standsicherheit zu gewährleisten.
- Nach dem Aufstellen des Gerätes muß der Stecker frei zugänglich sein.

Im täglichen Betrieb

- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur im Haushalt und nur zum angegebenen Zweck: Dem Spülen von Haushaltsgeschirr.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Das Gerät könnte kippen.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.
- Die Tür während des Programmablaufs nur vorsichtig öffnen. Es besteht die Gefahr, daß Wasser aus dem Gerät spritzt.

Bei Kindern im Haushalt

- Erlauben Sie Kleinkindern nicht, mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.
- Halten Sie Kleinkinder vom Reiniger und Klarspüler fern.
- Halten Sie Kleinkinder vom geöffneten Geschirrspüler fern, es könnten sich noch Reste vom Reiniger darin befinden.

Kindersicherung *

* bei einigen Modellen

Beachten Sie hierzu die Zeichnungen im Umschlag.

- 40 Kindersicherung einschalten (Türöffner 5)
- 41 Tür öffnen mit eingeschalteter Kindersicherung
- 42 Kindersicherung ausschalten

Bei auftretenden Schäden

- Reparaturen und Eingriffe dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen und Eingriffen muß das Gerät vom Netz getrennt sein. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel. Wasserhahn zudrehen.

Bei der Entsorgung

- Machen Sie ausgediente Geräte sofort unbrauchbar, um spätere Unfälle damit auszuschließen. Ziehen Sie den Netzstecker, durchtrennen Sie dann das Netzkabel und machen Sie den Türverschluß unbrauchbar.
- Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu.

Gerät kennenlernen

Die Abbildungen der Bedienblende und des Geräteinnenraumes befinden sich in der letzten Ausklappseite des Einbandes. Schlagen Sie bitte vor dem Lesen diese Seite auf.

Bedienblende

- 1 Programmstarter
 - 2 Startposition
 - 3 Programmablaufanzeige
 - 4 Salznachfüllanzeige *
 - 5 Türöffner
 - 6 Hauptschalter
 - 7 Kontrolllampe
 - 8 Programmtasten
- * bei einigen Modellen

Geräteinnenraum

- 20 Oberer Sprüharm
- 21 Oberer Geschirrkorb mit Etagere *
- 22 Unterer Sprüharm
- 23 Siebe
- 24 Unterer Geschirrkorb
- 25 Vorratsbehälter für Spezi­alsalz mit Nachfüllanzeige *
- 26 Wasserhärte-Bereichsschalter
- 27 Besteckkorb
- 28 Vorratsbehälter für Klarspüler mit Nachfüllanzeige
- 29 Reinigerkammer
- 30 Verschlussriegel
- 31 Typenschild

* bei einigen Modellen

Zum Erstbetrieb einkaufen:

- Salz
- Reiniger
- Klarspüler

Enthärtungsanlage

Für gute Spülergebnisse benötigt der Geschirrspüler weiches, d.h. kalkarmes Wasser, ansonsten lagern sich weiße Kalkrückstände auf Geschirr und Innenbehälter ab.

Leitungswasser oberhalb eines bestimmten Wasserhärtegrades muß für den Betrieb im Geschirrspüler enthärtet, d.h. entkalkt werden.

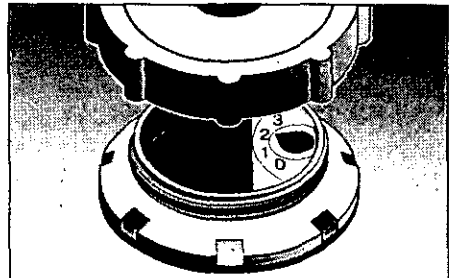
Dies geschieht mit Hilfe von Spezi­alsalz in der Enthärtungsanlage des Geschirrspülers.

Die Einstellung und damit die benötigte Salzmenge ist abhängig vom Härtegrad Ihres Leitungswassers.

Enthärtungsanlage einstellen

- Härte­wert Ihres Leitungswassers in Erfahrung bringen. Hier hilft das Wasserwerk oder der Kundendienst.
- Einstellwert aus der Wasserhärte­ta­belle entnehmen.

Wasserhärte­ta­belle



Härte­wert des Wassers °dH	Härte­stufe	mmol/l	Salz	Einstellwert an der Maschine
3,8-6,2	3		☉	3
2,6-3,7	2		☉	2
0,7-2,5	1		☉	1
0-0,6	0		☉	0

- Einstellwert am Wasserhärte-Bereichsschalter 26 einstellen.

Spezialsalz einfüllen

Wirkungsweise des Salzes

Während des Spülens wird automatisch das Salz aus dem Salzbehälter in den Enthärter geschwemmt und löst dort den Kalk.

Die kalkhaltige Lösung wird aus dem Geschirrspüler gepumpt. Das Enthärtungssystem ist danach wieder aufnahmebereit.

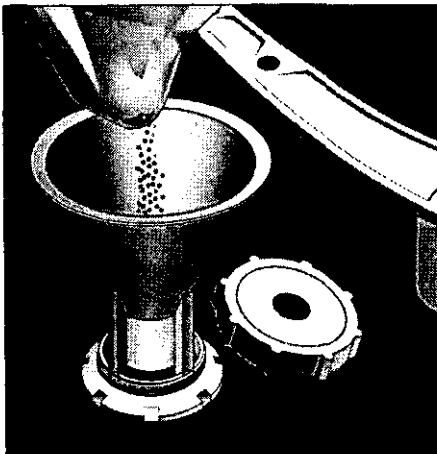
Dieser Regenerierungsablauf funktioniert nur dann, wenn das Salz im Wasser gelöst ist.

Öffnen Sie den Schraubverschluß des Vorratsbehälters [25] .

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie in den Salzbehälter ca. 1 Liter Wasser gießen.

Setzen Sie den beigelegten Trichter in die Einfüllöffnung ein.

Füllen Sie dann soviel Salz nach, bis der Salzbehälter voll ist (max. 1,5 kg). Wenn Sie Salz einfüllen wird Wasser verdrängt und läuft ab. Säubern Sie anschließend den Einfüllbereich von Salzresten und schrauben Sie den Behälter zu, ohne den Deckel zu verkanten.



Die Salznachfüllanzeige [4] in der Blende leuchtet zunächst und erlischt erst nach einiger Zeit, wenn sich eine genügend hohe Salzkonzentration gebildet hat.



Hinweis

Bei dem Einstellwert '0' muß kein Salz eingefüllt werden, weil im Betrieb auch kein Salz verbraucht wird. Bei den Einstellwerten '1' bis '3' muß Salz eingefüllt werden.



Warnung

Füllen Sie niemals Reiniger in den Spezielsalzbehälter. Sie zerstören damit die Enthärtungsanlage.

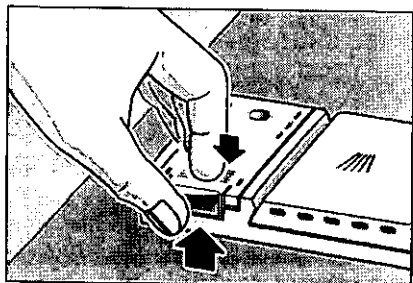
Salznachfüllanzeige

Salz ist nachzufüllen, sobald die Salznachfüllanzeige [4] in der Blende leuchtet. Bei Modellen ohne Anzeige in der Blende ist Salz nachzufüllen, wenn im Salzbehälterdeckel [25] der farbige Punkt nicht mehr sichtbar ist.

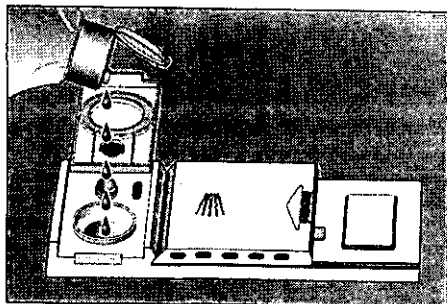
Klarspüler einfüllen

Klarspüler wird im Spülbetrieb verbraucht, um klare Gläser und fleckenloses Geschirr zu erhalten.

- Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler [28] aufklappen. Drücken Sie hierzu auf die Mulde auf dem Klarspülerdeckel und heben Sie den Deckel gleichzeitig an der Bedienlasche an.



- Klarspüler in die Einfüllöffnung einfüllen bis die Füllstandsanzeige dunkel wird.
- Deckel schließen bis er hörbar einrastet.



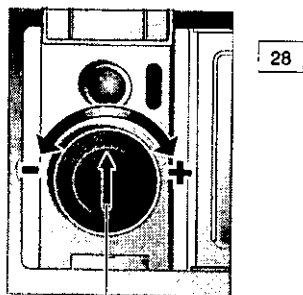
Hinweis

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler.

Zugabemenge für Klarspüler einstellen

Die Klarspülerzugabemenge ist stufenlos einstellbar. Der Klarspülerregler ist vom Werk auf 3,5 gestellt.

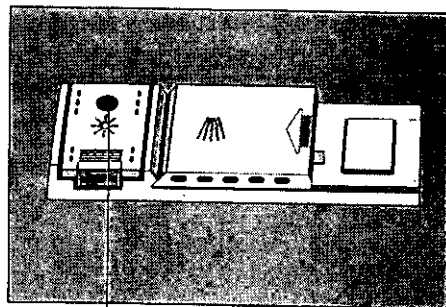
Ändern Sie die Stellung des Klarspülerreglers nur, wenn Schlieren (Drehen in Richtung -) oder Wasserflecken (Drehen in Richtung +) auf dem Geschirr zurückbleiben.



Klarspülerregler

Klarspülnachfüllanzeige

Solange die Klarspülnachfüllanzeige an der Zugabe [28] dunkel erscheint, ist genügend Klarspüler vorhanden.



Klarspülnachfüllanzeige

Nicht geeignetes Geschirr

Nicht in Ihrem Geschirrspüler reinigen sollten Sie:

Besteck- und Geschirrtteile aus Holz. Sie laugen aus und werden unansehnlich; auch sind die verwendeten Kleber nicht für die auftretenden Temperaturen geeignet. Empfindliche Dekorgläser und Vasen, spezielles antikes oder unwiederbringliches Geschirr. Diese Dekore waren noch nicht spülmaschinenfest.

Nicht geeignet sind außerdem heißwasserempfindliche Kunststoffteile, Kupfer- und Zinngeschirr. Aufglasdekore, Aluminium- und Silberteile können beim Spülen zum Verfärben und Verblässen neigen. Auch einige Glassorten können nach vielen Spülgängen trüb werden. Weiter gehören sich vollsaugende Materialien, wie Schwämme und Tücher, nicht in den Geschirrspüler.

Empfehlung:

Kaufen Sie künftig nur Geschirr, dessen Eignung für den Geschirrspüler bestätigt wird.



Hinweis

Geschirrtteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett oder Farbe verunreinigt sind, dürfen nicht in den Geschirrspüler.

Glas- und Geschirrschäden

Ursachen:

- Glasart und Glasherstellungsverfahren.
- chemische Zusammensetzung des Reinigers.
- Wassertemperatur und Programmdauer der Geschirrspülmaschine.

Empfehlung:

- Gläser und Porzellan verwenden, das vom Hersteller als spülmaschinenfest bezeichnet wird.
- Reiniger verwenden, der als geschirrschonend gekennzeichnet ist, bei Reinigerherstellern nachfragen.
- Programm mit möglichst geringer Temperatur und kurzer Programmdauer wählen.
Vorteil bei Warmwasseranschluß.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, Glas und Besteck nach Programmende möglichst bald aus dem Geschirrspüler entnehmen.

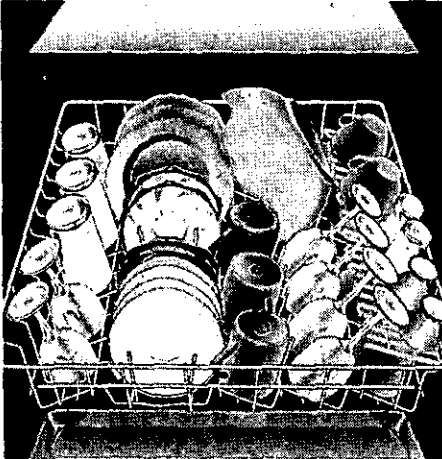
Geschirr einordnen

Geschirr einräumen

Grobe Speisereste entfernen.
Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht nötig.

Geschirr so einräumen, daß

- alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten stehen.
- Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg gestellt werden, damit das Wasser ablaufen kann.
- es sicher steht und nicht kippen kann.
- es die Drehung der beiden Sprüharme im Betrieb nicht behindert.

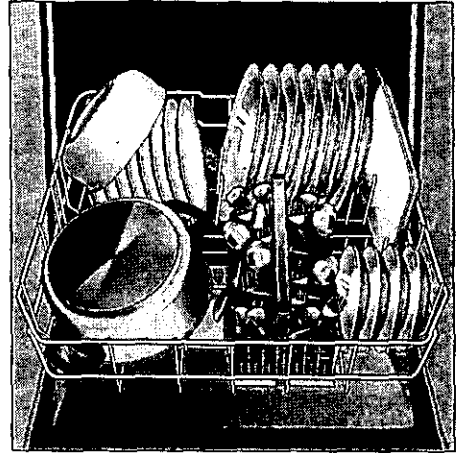


Tassen und Gläser

Oberer Geschirrkorb 21

Töpfe

Unterer Geschirrkorb 24



Besteck

Bestecke sollten Sie immer unsortiert mit der Eßfläche nach oben einordnen (Vorsicht mit Messerklingen). Der Sprühstrahl erreicht so die einzelnen Teile besser.

Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, legen Sie lange und spitze Teile und Messer auf die Etageren (bei einigen Modellen) oder auf die Messeretagere (als Zubehör erhältlich)

Klappstacheln *

* bei einigen Modellen

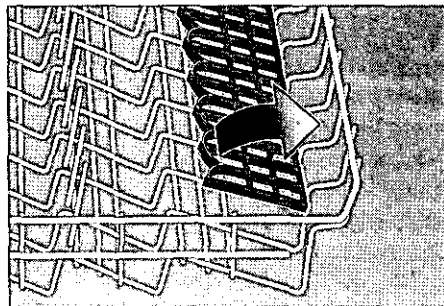
Die Stacheln sind umklappbar, zum besseren Einordnen von Töpfen und Schüsseln.



Die Etagere *

* bei einigen Modellen

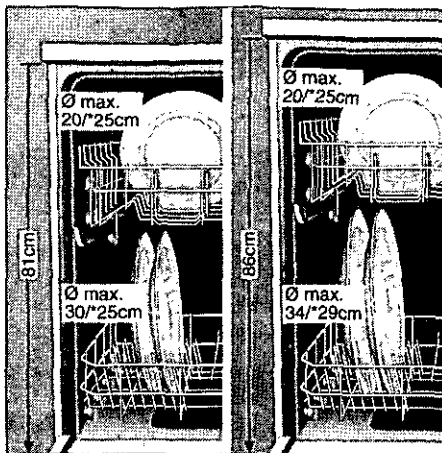
Langstielige und hohe Gläser am Rand der Etageren (nicht gegen Geschirr) anlehnen.



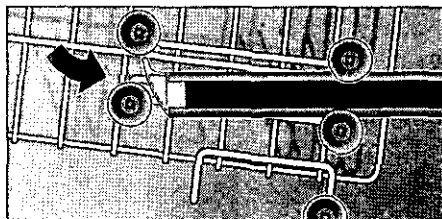
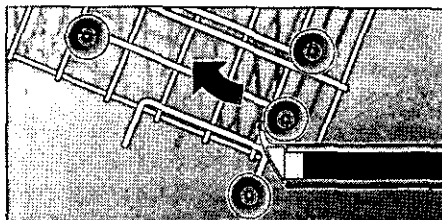
Lange Teile, Vorlege- und Salatbestecke, Kochlöffel oder Messer finden auf der Etageren Platz, damit sie die Sprüharmumdrehung nicht behindern. Die Etageren können Sie nach Belieben ein- und ausschwenken.

Korbhöhe verstellen *

* bei einigen Modellen



Der obere Geschirrkorb kann nach Bedarf auf den oberen Rollen oder den unteren Rollen benutzt werden, um entweder im Ober- oder Unterkorb mehr Platz für höhere Geschirteile zu erhalten.



Reiniger

Hinweis zum Reiniger

In Ihren Geschirrspüler können Sie die im Handel befindlichen flüssigen oder pulverförmigen Markenreiniger für Geschirrspüler bzw. TABS verwenden (kein Handspülmittel!).

Es gibt derzeit auf dem Markt drei Reinigertypen:

1. Phosphathaltig und chlorhaltig
2. Phosphathaltig und chlorfrei
3. Phosphatfrei und chlorfrei

Bei der Verwendung phosphatfreier Reiniger kann es bei hartem Leitungswasser leichter zu weißen Ablagerungen auf Geschirr und Behälterwänden kommen. Sie lassen sich durch Zugabe einer größeren Reinigermenge vermeiden.

Chlorfreie Reiniger haben eine geringere Bleichwirkung. Dies kann zu verstärkten Teerückständen oder Verfärbungen auf Kunststoffteilen führen.

Abhilfe bringt hier:

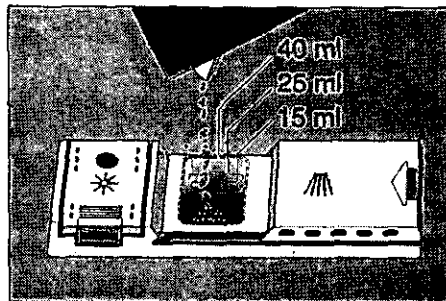
- die Nutzung eines stärkeren Spülprogrammes, oder
- die Zugabe einer größeren Reinigermenge oder
- die Verwendung von chlorhaltigen Reinigern.

Ob ein Reiniger für Silberteile geeignet ist, finden Sie auf der Packung des Reinigers.

Bei weiteren Fragen empfehlen wir Ihnen, sich an die Beratungsstellen der Spülmittelhersteller zu wenden.

Reinigerkammer mit Dosierhilfe

Die Dosiereinteilung in der Reinigerkammer hilft Ihnen dabei, die richtige Menge einzufüllen. Die Kammer faßt bis zur unteren Linie 15 ml und bis zur mittleren Linie 25 ml Reiniger. Vollgefüllt passen 40 ml in die Kammer.



Hinweis

Sollte die Reinigerkammer noch geschlossen sein, betätigen Sie den Verschlussriegel um sie zu öffnen.

Reiniger einfüllen

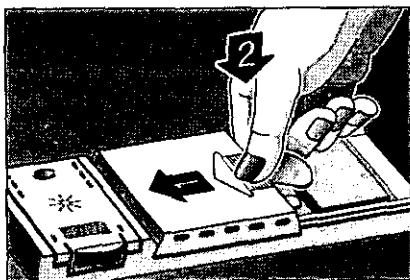
- Reiniger in die Kammer **29** einfüllen.
Für die korrekte Dosierung beachten Sie bitte die Herstellerhinweise auf der Packung des Reinigers.



Spartip

Wenn Ihr Geschirr nur wenig verschmutzt ist, *genügt* üblicherweise eine etwas geringere als die angegebene Reinigermenge.

- Deckel der Reinigerkammer schließen.
Hierzu (1) den Deckel der Kammer zuschieben und (2) am Ende leicht darauf drücken, so daß der Verschluss hörbar einrastet.



- Bei der Verwendung von TABS entnehmen Sie bitte aus der Herstellerpackung wo Sie die TABS plazieren sollen (z.B. Besteckkorb, Reinigerkammer, usw.).
Achten Sie darauf, daß auch bei der Verwendung von TABS der Reinigerdeckel geschlossen ist.

Programmübersicht

Geschirrtart
z.B. Porzellan,
Töpfe,
Bestecke,
Gläser
etc.

Gemischt

**Art der
Speisereste**
z.B. von

Suppen, Aufläufen,
Soßen, Kartoffeln,
Teigwaren, Reis,
Eiern, gebratenen
Speisen

Suppen, Kartoffeln
Teigwaren, Reis,
Eiern, gebratenen
Speisen

Kaffee, Kuchen,
Milch, Wurst,
kalten Getränken,
Salate

**Menge der
Speisereste**

viel

viel

wenig

sehr
wenig

**Zustand der
Speisereste**

stark haftend

gering haftend

**Spül-
programm**

Stark
65°



Normal
55°



Spar
55°



Schnell



**Programm-
ablauf**

Vorspülen

Reinigen
65°

Zwischen-
spülen

Zwischen-
spülen

Klar-
spülen
65°

Trocknen

Vorspülen

Reinigen
55°

Zwischen-
spülen

Klar-
spülen
65°

Trocknen

Reinigen
55°

Zwischen-
spülen

Klar-
spülen
65°

Trocknen

Reinigen
35°

Zwischen-
spülen

Klarspülen
55°

**Programm-
daten**

Labormesswert nach europäischer Norm EN 50242

DaUER in Minuten

99

93

90

45

Stromverbrauch
in kWh

1,6

1,4

1,3

1,1

Wasserverbrauch
in Litern

25

20

16

16

Geschirrspülen

Programmauswahl

Anhand der Geschirrrart und der Menge bzw. des Zustandes der Speisereste können Sie aus der Programmübersicht eine genaue Zuordnung des notwendigen Programmes finden.

Den zugehörigen Programmablauf und die jeweiligen Programmdateien finden Sie im unteren Teil der Programmübersicht.

Ein Beispiel:

Für gemischtes Geschirr mit vielen aber gering haftenden Speiseresten benötigen Sie das Programm 'Normal 55' ☹.



Spartip

Bei wenig beladener Maschine genügt häufig das nächstschwächere Programm.

Programmdateien

Die angegebenen Programmdateien beziehen sich auf Normalbedingungen.

Durch:

- unterschiedliche Geschirrmenge
- Zulauftemperatur des Wassers
- Wasserleitungsdruck
- Umgebungstemperatur
- Netzspannungstoleranzen
- und den maschinenbedingten Toleranzen (z.B. Temperatur, Wassermenge, ...)

können größere Abweichungen auftreten.

Die Wasserverbrauchswerte sind auf den Wasserhärteeinstellwert 1 bezogen.

Gerät einschalten

- Programmtaste **8** des gewählten Programmes drücken.
- Den Programmstarter **1** nur bis zur Startposition **2** drehen. Diese Position erkennen Sie daran, daß der Programmstarter einrastet.
- Hauptschalter **6** drücken. Die Kontrolllampe **7** leuchtet auf. Das Programm läuft ab.

Wenn man den Programmstarter im Uhrzeigersinn ganz durchdreht, wird der Behälter für Reiniger geöffnet und der eingefüllte Reiniger fällt heraus. Es muß dann nochmals Reiniger eingefüllt werden.

Gerät ausschalten

Einige Minuten nach Programmende:

- Hauptschalter **6** ausschalten. Kontrolllampe **7** erlischt. Die Programmtaste **8** kann gedrückt bleiben. Den Programmstarter **1** nicht verstellen.
- Wasserhahn zudrehen (entfällt bei Aquastop).
- Geschirr nach dem Abkühlen entnehmen.

Programm unterbrechen

- Hauptschalter **6** ausschalten.
- Leuchtanzeige erlischt.
- Bei Warmwasseranschluß oder wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat und die Gerätetür geöffnet wurde, die Tür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen. Andernfalls kann durch Expansion die Gerätetür aufspringen.
- Um den Programmablauf fortzusetzen Hauptschalter wieder einschalten.

Programmwechsel

Das gewählte Programm können Sie jederzeit wechseln, indem Sie eine andere Programmtaste [8] drücken. Vom Zeitpunkt des Programmwechsels läuft das neue Programm ab.

Programmablaufanzeige

Der Programmwähler dreht sich während des Spühlens im Uhrzeigersinn und zeigt den Programmstand an.

Wartung und Pflege

Regelmäßige Kontrolle und Wartung Ihrer Maschine hilft Fehler zu vermeiden, bevor sie auftreten. Dies spart Zeit und Ärger. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit einen aufmerksamen Blick in Ihren Geschirrspüler werfen.

Gesamtzustand der Maschine

- Spülraum auf Ablagerungen von Fett und Kalk überprüfen.
Finden sich solche Ablagerungen dann:
- Maschine mit Reiniger gründlich durchspülen.

Spezialsalz

Kontrollieren Sie die Salznachfüllanzeige [4] bzw. [25]. Gegebenenfalls füllen Sie Salz auf.

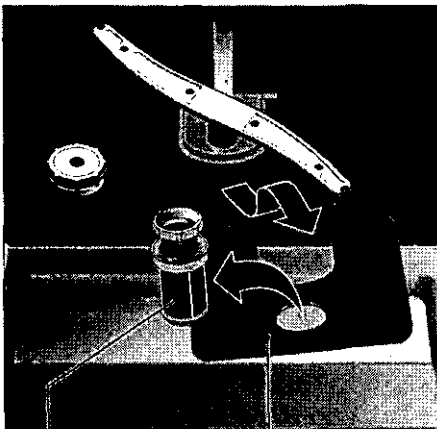
Klarspüler

Kontrollieren Sie die den Flüssigkeitsstand im Vorratsbehälter [28]. Gegebenenfalls füllen Sie Klarspüler auf.

Siebe

Die Siebe **23** halten grobe Verunreinigungen im Spülwasser von der Pumpe fern. Diese Verunreinigungen können die Siebe gelegentlich verstopfen. Das Siebsystem besteht aus einem Grob-Microsieb und einem flachen Feinsieb.

- Nach jedem Spülen die Siebe auf Rückstände kontrollieren.
- Gegebenenfalls Siebe herausnehmen. Durch Herausdrehen des Grob-Microsiebes können Sie auch das Feinsieb herausnehmen: Reste entfernen und Siebe unter fließendem Wasser reinigen.
- Zum Zusammenbau: Feinsieb einsetzen und mit Grob-Microsieb festschrauben.



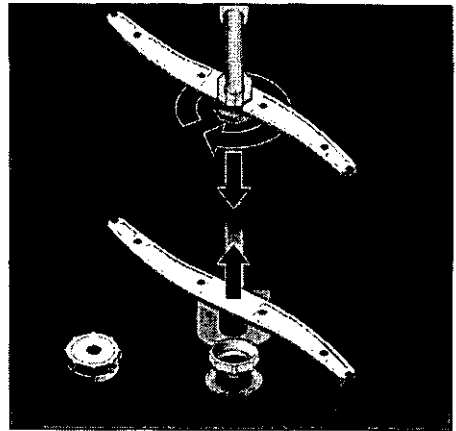
Grob-Microsieb

Feinsieb

Sprüharme

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können Düsen und Lagerungen der Sprüharme **20** und **22** blockieren.

- Austrittsdüsen der Sprüharme auf Verstopfungen durch Speisereste kontrollieren.
- Gegebenenfalls den unteren Sprüharm **22** nach oben abziehen.
- Oberen Sprüharm **20** abschrauben.
- Sprüharme unter fließendem Wasser reinigen.
- Sprüharme wieder einrasten bzw. festschrauben.

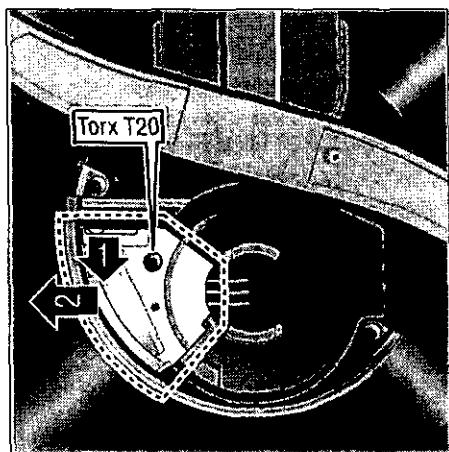


Sprüharme

Abwasserpumpe

Grobe Speisereste aus dem Spülwasser, die von den Sieben nicht zurückgehalten wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser wird dann nicht abgepumpt und steht über dem Sieb. Darum:

- ggf. Wasser ausschöpfen.
- Siebe **23** ausbauen.
- Schraube an der Abdeckung lösen (Torx T 20) und Abdeckung entnehmen.
- Innenraum auf Fremdkörper kontrollieren und gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.
- Abdeckung wieder einsetzen und verriegeln.
- Siebe wieder einsetzen.



Fehlersuche

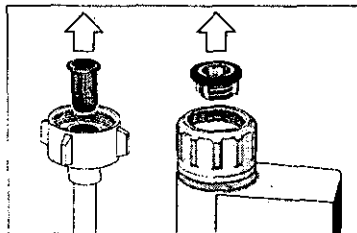
Kleine Fehler selbst beheben

Erfahrungsgemäß lassen sich die meisten Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten, von Ihnen selbst beheben, ohne daß Sie den Kundendienst rufen müssen. Dies erspart natürlich Kosten und stellt sicher, daß die Maschine schnell wieder zur Verfügung steht. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen von auftretenden Fehlern zu finden.

Störungen

... beim Einschalten

- **Das Gerät läuft nicht an**
 - Sicherung im Haus ist nicht in Ordnung.
 - Gerätestecker nicht eingesteckt.
 - Gerätetür nicht richtig geschlossen.
 - Wasserhahn nicht geöffnet.
 - Sieb am Wasserzulaufschlauch verstopft.
- Das Sieb befindet sich am Anschluß des Aquastop bzw. des Zulaufschlauches.



Achtung

Denken Sie daran: Reparaturen dürfen nur durch den Fachmann durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

... am Gerät

- **unterer Sprüharm dreht sich schwer**
 - Sprüharm durch Kleinteile oder Speisereste blockiert.
- **Reinigerdeckel läßt sich nicht schließen**
 - Dosierbehälter überfüllt
 - Mechanismus durch verklebte Reinigerreste blockiert.
- **Kontrolllampen gehen nach dem Spülen nicht aus**
 - Hauptschalter noch eingeschaltet.
- **Reinigerreste kleben nach dem Spülen im Zugabebehälter**
 - Zugabebehälter war beim Einfüllen feucht, Reiniger nur in trockenen Behälter einfüllen.
- **Nach Programmende bleibt Wasser im Gerät stehen**
 - Der Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt.
 - Die Abwasserpumpe ist blockiert.
 - Grob-, Fein-, oder Microsieb sind verstopft.

... beim Spülen

- **Ungewöhnliche Schaumbildung**
 - Handspülmittel in der Klarspülerzugabe.
- **Gerät bleibt während des Spülens stehen**
 - Stromzufuhr unterbrochen.
 - Wasserzulauf unterbrochen.
- **Pfeifendes Geräusch beim Spülen**
 - Gleitringdichtung der Pumpe pfeift: unbedenklich, bei Dauergeräuschen sollte der Kundendienst die Dichtung wechseln.

- **Schlagendes Geräusch beim Spülen**
 - Sprüharm schlägt an Geschirrtteile.
- **Klapperndes Geräusch beim Spülen**
 - Geschirrtteile nicht richtig eingeordnet.
- **Schlagendes Geräusch der Füllventile**
 - Ist durch die Verlegung der Wasserleitung verursacht und bleibt ohne Auswirkung auf die Maschinenfunktion. Abhilfe ist nicht möglich.

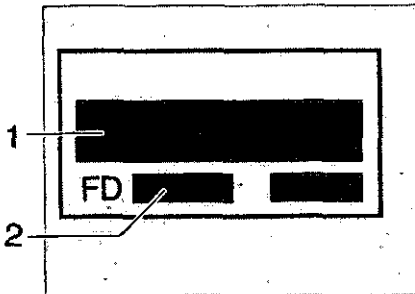
... am Geschirr

- **Es bleiben teilweise Speisereste am Geschirr kleben**
 - Das Geschirr war falsch eingeordnet, Wasserstrahlen konnten die Oberfläche nicht treffen.
 - Der Geschirrkorb war überfüllt.
 - Die Geschirrtteile sind aneinander gelegen.
 - Zu wenig Reiniger eingefüllt.
 - Zu schwaches Spülprogramm gewählt.
 - Sprühdrehung behindert, weil ein Geschirrtteil im Wege stand.
 - Die Sprühdüsen sind durch Speisereste verstopft.
 - Grob-, Fein- oder Microsieb sind verstopft.
 - Siebe falsch eingesetzt.
 - Abwasserpumpe blockiert.

- **Auf Kunststoffteilen entstehen Verfärbungen**
 - Zu wenig Reiniger eingefüllt.
 - Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung. Reiniger mit Chlorbleiche verwenden.
- **Es bleiben teilweise weiße Flecken am Geschirr, die Gläser bleiben milchig**
 - Zu wenig Reiniger eingefüllt.
 - Klarspülermenge zu gering eingestellt.
 - Trotz hoher Wasserhärte kein Spezi­alsalz eingefüllt.
 - Enthärtungsanlage zu niedrig eingestellt.
 - Der Deckel des Salzbehälters ist nicht fest zuge­dreht.
 - Wurde phosphatfreier Reiniger verwendet, zum Vergleich phosphathaltigen Reiniger ausprobieren.
- **Geschirr wird nicht trocken**
 - Programm ohne Trocknung gewählt.
 - Klarspülermenge zu niedrig eingestellt.
 - Geschirr zu früh ausgeräumt.
- **Gläser bekommen stumpfes Aussehen**
 - Klarspülermenge zu niedrig eingestellt.
- **Tee oder Lippenstiftreste sind nicht vollständig entfernt**
 - Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung.
 - Zu geringe Spültemperatur gewählt.
- **Rostspuren am Besteck**
 - Besteck nicht ausreichend rostbeständig.
 - Salzgehalt im Spülwasser zu hoch.
 - Deckel des Salzbehälters nicht fest zuge­dreht.
 - Beim Salznachfüllen zuviel Salz verschüttet.
- **Gläser werden blind und verfärben sich, die Beläge sind nicht abzuwischen**
 - Ungeeigneten Reiniger eingefüllt.
 - Gläser nicht spülmaschinenbeständig.
- **Auf Gläsern und Besteck verbleiben Schlieren, Gläser bekommen metallisches Aussehen**
 - Klarspülerzugabemenge zu hoch eingestellt.

Kundendienst rufen

Sollte es Ihnen nicht gelingen, den Fehler zu beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Den nächsten Kundendienst entnehmen Sie dem Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie beim Anruf die Gerätenummer (1) und die FD-Nummer (2) an, die sie auf dem Typenschild an der Gerätetür finden.



Hinweise

Hinweis zur Entsorgung

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.

Türverschluß zerstören. Sie verhindern damit, daß sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Verpackung und ihre Teile nicht spielenden Kindern überlassen. **Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.**

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Hinweise für Vergleichsprüfungen

Einordnung nach EN 50242.

Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke

Einordnungsbeispiel: Bild A und B

Vergleichsprogramm: Normal 55° C

Klarspülereinstellung: zwischen 3 und 4

30 g Referenzreiniger phosphathaltig oder phosphatfrei.

Bei höhenverstellbarem Oberkorb muß der Oberkorb in die obere Stellung eingesetzt werden.

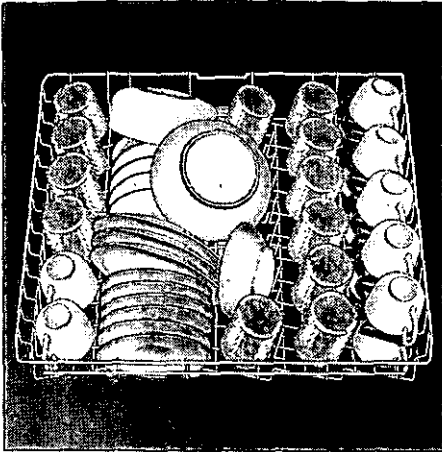


Bild A

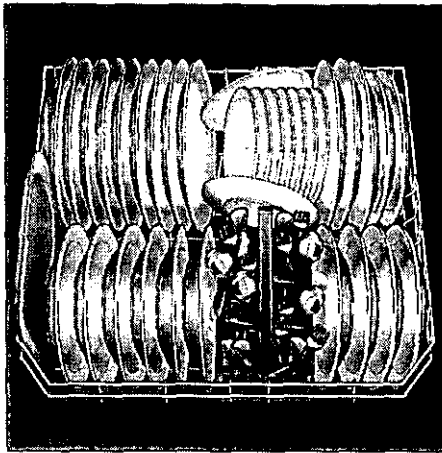


Bild B

Allgemeines

- Unterbau- und integrierte Geräte, die nachträglich als Standgerät aufgestellt werden, müssen gegen Umkippen gesichert werden z.B. Verschraubungen an der Wand oder Einbau unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Nur für Schweiz-Ausführung: Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden. Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, muß zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mind. 3 mm vorhanden sein.

Installation

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muß der Geschirrspüler fachgerecht angeschlossen werden. Die Daten von Zulauf und Abfluß sowie die elektrischen Anschlußwerte müssen den geforderten Kriterien entsprechen, wie sie in den folgenden Absätzen bzw. in der Montageanweisungen festgehalten sind.

Halten Sie bei der Montage die Reihenfolge der Arbeitsschritte ein:

- Überprüfen bei Anlieferung
- Aufstellen
- Abwasseranschluß
- Frischwasseranschluß
- Elektrischer Anschluß

Anlieferung

Ihr Geschirrspüler wurde im Werk gründlich auf seine einwandfreie Funktion überprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.

Aufstellung

Erforderliche Einbaumaße aus der Montageanweisung entnehmen. Das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Füße waagrecht aufstellen. Dabei auf sicheren Stand achten.

Abwasseranschluß

Die erforderlichen Arbeitsschritte aus der Montageanweisung entnehmen, gegebenenfalls Siphon mit Ablaufstutzen montieren. Abwasserschlauch mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Ablaufstutzen des Siphons anschließen.

Frischwasseranschluß

Frischwasseranschluß entsprechend der Montageanweisung mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Wasserhahn anschließen.

Wasserdruck:

mindestens 0,5 bar maximal 10 bar. Bei höherem Wasserdruck: Druckminderventil vorschalten.

Zulaufmenge:

minimal 10 Liter/Minute

Wassertemperatur:

bevorzugt Kaltwasser; Bei Warmwasser max. Temp. 60 °C.


Elektrischer Anschluß

Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung anschließen. Erforderliche Absicherung siehe Typenschild.

Die Steckdose muß nahe dem Geschirrspüler angebracht und frei zugänglich sein.

Veränderungen am Anschluß dürfen nur durch den Fachmann erfolgen.

Bei Verlängerung des Anschlußkabels nicht den Stecker abschneiden. Das Kabel kann in der Anschlußdose auf der Rückseite des Gerätes gewechselt werden.

Bei der Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieser Schutzschalter garantiert die Erfüllung der jetzt gültigen Vorschriften.

Demontage

Auch hier ist die Reihenfolge der Tätigkeiten wichtig: Trennen Sie grundsätzlich das Gerät als erstes vom Strom-Netz.

Netzstecker ziehen.

Wasserzulauf abdrehen.

Abwasser- und Frischwasseranschluß lösen.

Befestigungsschrauben unter der Arbeitsplatte lösen. Wenn vorhanden Sockelbrett demontieren.

Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen.

Transport

Geschirrspüler entleeren. Lose Teile sichern. Gerät nur aufrecht transportieren.

- Wird das Gerät nicht aufrecht transportiert, kann Restwasser in die Maschinensteuerung gelangen und somit zu fehlerhaftem Programmablauf führen.

Frostsicherheit

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum (z.B. Ferienhaus), so muß das Gerät vollständig entleert werden.

Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen und auslaufen lassen.

Safety information

At time of delivery

- Check packaging and dishwasher immediately for signs of transport damage. If the appliance is damaged, do not put it into use but contact your supplier without delay.
- Please dispose of packaging materials properly.

During installation

- Site the dishwasher and connect it up in accordance with the installation instructions.
- The dishwasher must not be connected to the electricity supply while installation is being carried out.
- Ensure that the domestic wiring is properly earthed.
- The mains electricity supply must conform to the details shown on the dishwasher nameplate.
- Do not connect the dishwasher to the electricity supply via an extension cable.
- Not on all models:
The plastic housing on the water input contains an electrically operated valve. The connecting wires are inside the inlet hose. Do not cut through this hose and do not immerse the plastic housing in water.
- Built-under and built-in appliances should always be installed under a continuous work surface which is attached to the adjacent cupboards, in order to ensure that the appliance is entirely stable.
- After the appliance has been installed, the mains plug should still be easily accessible.

During normal use

- Use the dishwasher solely in a domestic environment and for its designated purpose: washing household tableware and other utensils.
- Do not place any heavy objects or stand on the door when it is open. The appliance could tip forward.
- The water inside the dishwasher is not suitable for drinking.
- Do not use solvents of any kind inside your dishwasher. They could cause an explosion.
- Open the door very carefully if the dishwasher is operating. There is a risk of water squirting out.

If your family includes children

- Do not permit small children to play with or operate the dishwasher.
- Keep children away from detergents and rinse-aids.
- Keep small children away from the open door of the dishwasher. There could still be some detergent left inside.

Child lock *

* on applicable models

Please refer to the drawings enclosed in the envelope

- 40 Engaging the child lock
(Door handle 5)
- 41 Opening the door with the child lock engaged
- 42 Disengaging the child lock

If a fault occurs

- Repairs or other work on the dishwasher should only be carried out by a qualified specialist.
- The dishwasher must be disconnected from the electricity supply before any repairs or other work are started. Pull the mains plug out of the wall socket or switch off at the fuse box. Grasp the plug to remove it from the socket; do not tug on the cable. Turn the water off at the tap.

When disposing of old appliances

- Appliances that have reached the end of their service life should be rendered inoperable in order to exclude the possibility of subsequent accidents. Pull the mains plug out of the wall socket, cut through the connecting cable and disable the door lock.
- Take the appliance to a designated waste disposal centre.

Getting to know your dishwasher

Illustrations of the control panel and the interior of the dishwasher are shown on the rear fold-out cover of this manual. Fold this page out before you read the manual.

Fascia panel

- 1 Programme starter
 - 2 Start position
 - 3 Programme sequence indicator
 - 4 LOW SALT indicator *
 - 5 Door handle
 - 6 Main switch
 - 7 Indicator light
 - 8 Programme buttons
- * not on all models

Appliance interior

- 20 Upper spray arm
- 21 Top basket with additional cup rack *
- 22 Lower spray arm
- 23 Filters
- 24 Bottom basket
- 25 Container for special salt with level indicator *
- 26 Switch for setting water hardness
- 27 Cutlery basket
- 28 Container for rinse-aid, with refill indicator
- 29 Detergent dispenser
- 30 Locking mechanism
- 31 Nameplate

* not on all models

You will need to purchase the following before using the dishwasher for the first time:

- special salt for use in dishwashers
- detergent
- rinse-aid

Water softener

In order to rinse dishes and glasses satisfactorily, the dishwasher requires soft water, i.e. containing little or no lime, otherwise water stains will be left behind on crockery and glasses, etc.

If the tap water exceeds a certain level of hardness, it must be softened, i.e. decalcified, so that it can be used in the dishwasher.

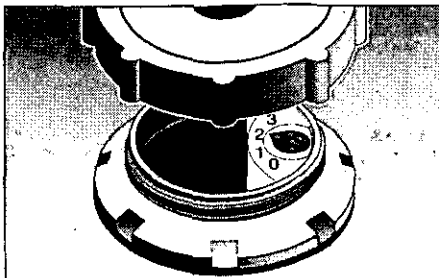
This is achieved by adding a special salt to the water softener inside the dishwasher.

The water softener, that is the required amount of salt, is set up according to how hard the tap water is.

Setting up the water softener

- Determine the level of hardness of your tap water. Your local water company or service agent can help you with this.
- Identify setting from the following water hardness table.

Water hardness table



°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	
2-35	38-62	27-44	3,8-6,2	☞
2-37	26-37	19-26	2,6-3,7	☞
0-14	7-25	5-18	0,7-2,5	☞
0-9	0-6	0-4	0-0,6	☞

- Set the water hardness switch **26** to the appropriate level.

Filling the special salt container

How the salt works

While washing is taking place, salt is automatically rinsed out of the salt container into the water softener where it dissolves the lime in the water.

The dissolved lime is pumped out of the dishwasher. The water softening system is then ready for the next load.

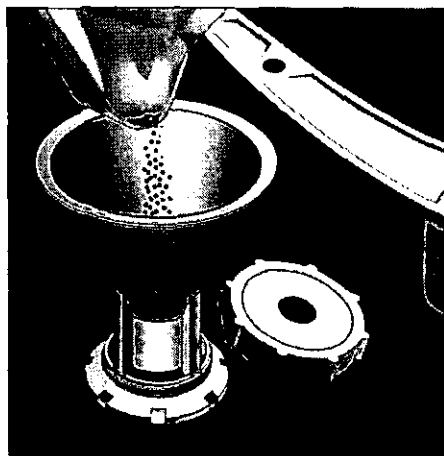
This process of regeneration can only function when the salt is dissolved in water.

Unscrew the lid on the salt container [25].

Before you use the dishwasher for the first time, pour approx. 1 litre of water into the salt container.

Place the funnel supplied with the dishwasher in the filler hole.

Tip in enough salt to fill the container to the top (maximum of 1.5 kg). As you tip in salt, some of the water is displaced and drains away. When you have done this, clean off any remnants of salt from the area round the neck of the container. Screw the lid back onto the container, ensuring that it is not cross-threaded.



The LOW SALT indicator [4] on the front panel will light up initially but will extinguish again after a short period when the salt solution has become sufficiently concentrated.



Information

If the switch is set to "0", it is not necessary to add any salt, as none is consumed while the dishwasher is operating. If the switch is set between "1" and "3", then salt must be added.



Warning!

Do not pour detergent into the container for special salt. This would destroy the water softener.

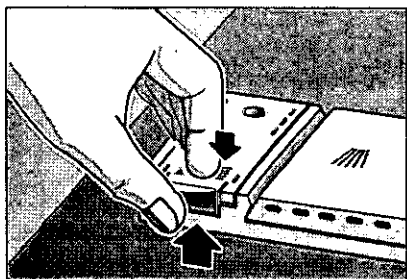
LOW SALT indicator

Salt should be added as soon as the LOW SALT indicator [4] in the fascia panel illuminates. For models that do not have an indicator in the fascia panel, salt should be added as soon as the coloured dot in the lid on the salt container [25] is no longer visible.

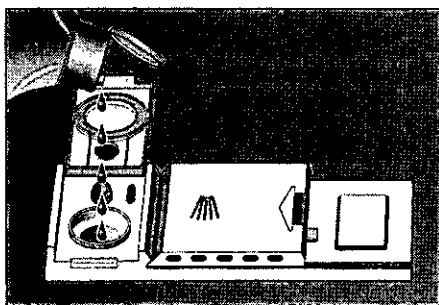
Filling the rinse-aid container

The purpose of a rinse-aid is to prevent the formation of water marks on tableware and utensils, and to ensure that glasses are clean and sparkling. The rinse-aid is consumed during the washing process.

- Fold back the lid on the rinse-aid container [28].
To open the lid, press the mark on the rinse-aid lid and simultaneously lift the lid off the lug.



- Pour the rinse-aid into the filler hole until the level indicator turns dark.
- Close the lid, ensuring that you hear it snap closed.



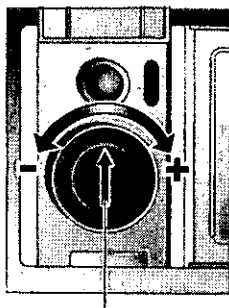
Important

Use only rinse-aids intended for use in domestic dishwashers.

Adjusting the amount of rinse-aid

The amount of rinse-aid added to the water can be varied by adjusting the stepless control. The rinse-aid control has been set to "3.5" in the factory.

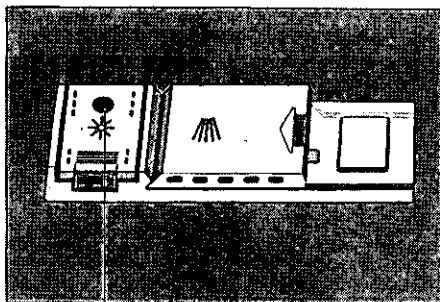
Do not alter the setting of the rinse-aid control unless streaks (turn knob towards "-") or water marks (turn knob towards "+") are left on the dishes.



rinse-aid control

LOW RINSE-AID indicator

As long as the LOW RINSE-AID indicator on the dispenser [28] is dark, there is sufficient rinse-aid in the dishwasher.



LOW RINSE-AID indicator

Not suitable for the dishwasher

What you should not put into the dishwasher:

Cutlery and tableware manufactured in whole or part from wood. They become faded and unsightly in appearance. Furthermore, the adhesives that are used are not suitable for the temperatures that occur inside the dishwasher. Delicate decorative glassware and vases, special antique or irreplaceable china. The decorative patterns on such items will not be dishwasher-proof.

Plastic objects that are not resistant to hot water, copper and pewter utensils are also not suitable. Decorative patterns printed or painted onto the surface of crockery, glasses, etc., aluminium and silver items tend to become discoloured or faded if washed in the dishwasher. Some types of glass can become opaque in appearance after they have been washed many times in a dishwasher. Highly absorbent materials, such as sponges and towels, should never be placed in the dishwasher.

Our recommendation:

In future, only purchase table or kitchenware that has been confirmed as being dishwasher-proof.



Important

Dishes or cutlery that have been soiled by tobacco ash, wax, lubricating grease or paint, should not be put in the dishwasher.

Damage to glassware and other dishes

Possible causes:

- type of glass or manufacturing process
- chemical composition of detergent
- water temperature and duration of dishwasher programme.

Suggested remedy:

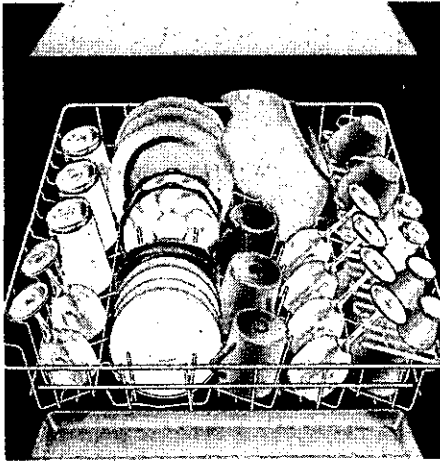
- Use glassware or porcelain dishes that have been marked 'dishwasher-proof' by the manufacturer.
- Use a mild detergent that is described as 'kind to dishes'. If necessary, seek further information from detergent manufacturers.
- Select a programme with as low a temperature and as short a duration as possible.
This is one advantage of connecting the dishwasher to a hot-water supply.
- To prevent damage, take glass and cutlery out of the dishwasher as soon as possible after the programme has ended.

Arranging crockery, glasses, etc. in the dishwasher**Loading the dishwasher**

Scrape off any large amounts of left-over food. It is not necessary to rinse the dishes under running water.

Place objects in the dishwasher in such a way that

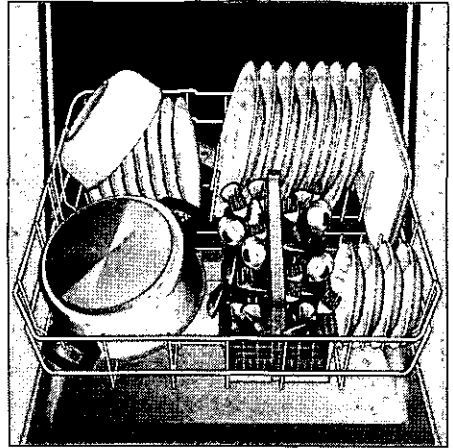
- items such as cups, glasses, pots/pans, etc. are stood upside down,
- curved items, or those with recesses, should be at a slant so that water can run off,
- they are stacked securely and cannot tip over,
- they do not prevent the spray arms from rotating while washing takes place.

**Cups and glasses**

Upper basket **21**

Pots and pans

Lower basket **24**

**Cutlery**

Cutlery should always be inserted in random order with the handles pointing downwards (take care with knife blades!). This enables the jet of water to reach the individual items more easily.

To prevent the risk of injury, place long and pointed implements and knives on the shelf (some models) or knife shelf (available as an accessory).

Folding spikes *

* on applicable models

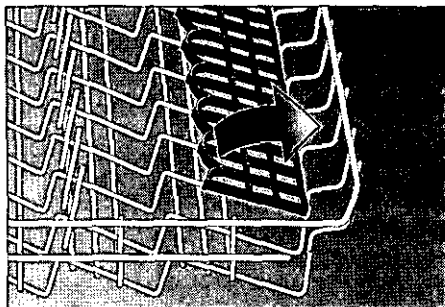
To improve stacking of pots and pans, the spikes can be folded down.



Shelf *

* not on all models

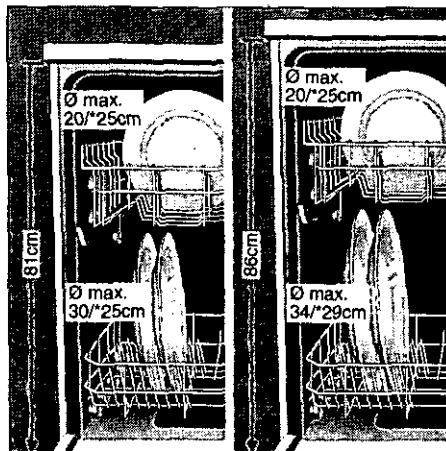
Lean tall glasses and those with long stems against the shelf – not against other items to be washed.



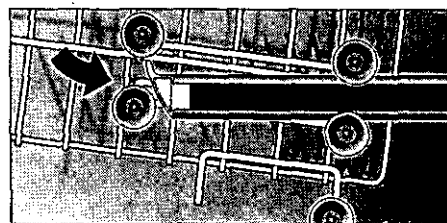
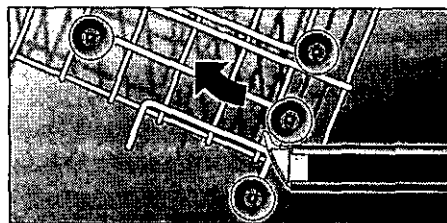
Long items, serving cutlery, salad servers or knives should be placed on the shelf so that they do not obstruct the rotation of the spray arms. The shelf can be folded back when not required for use.

Adjusting position of basket *

* not on all models



The top basket can be inserted on either its upper or lower rollers, according to requirement. This enables more height to be gained for bigger dishes in either the top or bottom basket.



Detergents

Information about detergents

You can use any brand of liquid or powder detergent, as well as tablets, that have been specifically designed for use in domestic dishwashers. (Do not use normal washing-up liquid!)

Nowadays there are three types of dishwasher detergent available:

1. those containing phosphates and chlorine,
2. those containing phosphates but no chlorine,
3. those containing neither phosphates nor chlorine.

When a phosphate-free detergent is used in conjunction with hard water, there is a greater possibility that white marks will be left behind on crockery and glasses, etc. These can be avoided by pouring an increased amount of detergent into the dispenser.

Chlorine-free detergents have a reduced bleaching effect. This can mean that tea stains are not completely removed or plastic items become discoloured.

This can be resolved by:

- selecting a higher temperature programme, or
- increasing the amount of detergent, or
- using a detergent that contains chlorine.

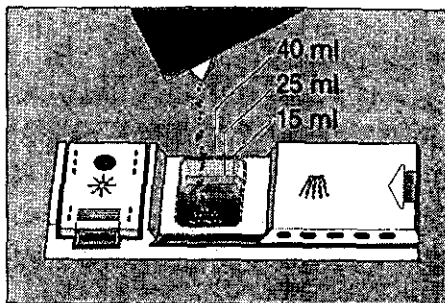
Check the label on the detergent packaging to determine whether a particular product is suitable for use with silverware.

If you have any further questions, we recommend that you contact the customer advice departments of the various detergent manufacturers.

Detergent compartment with measuring marks

The side of the detergent compartment is marked with lines to help you determine how much powder to add.

The capacity of the detergent container is 15 ml up to the bottom line and 25 ml up to the middle line. When the compartment is full it contains 40 ml.



Important

If the lid on the detergent compartment is closed, press the release lever to open the flap.

Adding detergent

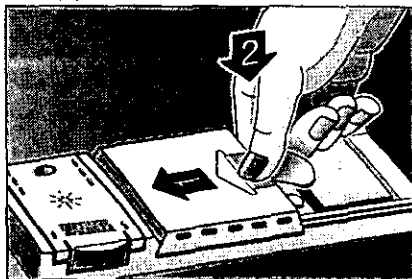
- Tip detergent powder into the corresponding compartment [29].
Please observe the manufacturer's instructions printed on the detergent packaging when determining the correct dosage.



Reduce costs!

If your dishes are only moderately dirty, you may be able to use less detergent than recommended.

- Close the lid on the detergent compartment.
Press down the lid (1) until it clicks shut (2).



- If you are using detergent in tablet form, read the manufacturer's recommendations on the packaging in order to determine where the tablets should be placed inside the dishwasher (e.g. in cutlery basket, detergent compartment, etc.).
Make sure that the lid on the detergent compartment is closed, even if you are using tablets.

Programme overview

Type of crockery
e.g. china,
pots/pans,
cutlery,
glasses,
etc.

Mixed

Type of
food remains

Soups, casseroles,
sauces, potatoes,
pasta, rice, eggs,
roast or fried food

Soups, potatoes,
pasta, rice,
eggs, roast or
fried food

Coffee, cakes,
milk, salami,
cold drinks,
salads

Amount of
food remains

a lot

a lot

a little

very
little

Condition of
food remains

stuck on hard

loosely attached

Wash programme

Intensive
65°

Normal
55/65°

Eco
55°

Quick
35°

Programme
sequence

Pre-rinse
Wash 65°
First rinse
Second
rinse
Rinse-aid
65°
Drying

Pre-rinse
Wash 55/65°
Main rinse
Rinse-aid
65°
Drying

Wash 55°
Main rinse
Rinse-aid
65°
Drying

Wash 35°
Main rinse
Rinse-aid
55°

**Programme
details**

Laboratory measured value in accordance with European Standard EN 50242

Duration in minutes

99

93/97

90

45

Electricity consumption
in kWh

1.6

1.4/1.5

1.3

1.1

Water consumption
in litres

25

20

16

16


Washing dishes

Programme selection

The most appropriate programme can be identified by comparing the type of crockery, cutlery, etc., as well as the amount and condition of food remains, with the details contained in the programme overview.

The corresponding programme sequence, duration and consumption details are shown in the bottom half of the overview.

For example:

For a mixture of various types of crockery and utensils with plenty of food remains that are not stuck on fast, use the NORMAL 55/65°  programme.



Reduce costs!

If only a small number of dishes have been loaded into the dishwasher, selecting a programme that operates at the next lowest temperature will usually suffice.

Programme data






The stated programme data are based on standard operating conditions. The values can vary considerably according to:

- different amounts of dishes
- temperature of mains water supply
- pressure of mains water supply
- ambient temperature
- fluctuations in mains voltage
- machine-related factors (e.g. temperature, water volume, ...).

Energy and water consumption is reduced by up to 1/4 when dishes are washed in the upper basket only.

Water consumption values are based on a water hardness setting of 1.





Switching the dishwasher ON

- Press the required programme button .
- Turn the programme starter  as far as the start position  which is reached when the starter locks into place.
- Press the main switch . The indicator light  illuminates. The programme starts.


If the programme starter is turned 360° in a clockwise direction, the detergent compartment will open up and the contents will drop out. If this has happened, more detergent must be added.

Switching the dishwasher OFF

Several minutes after the programme has ended:

- Set the main switch  to OFF. The indicator light  extinguishes. The programme button  can remain pressed. Do not adjust the programme starter .
- Turn the water tap off. (Does not apply when Aqua-Stop unit has been fitted)
- Remove dishes, etc. when they have cooled down.

Interrupting the programme

- Set the main switch  to OFF.
- Indicator lights extinguish.
- If the hot water was switched ON or the appliance has already heated up and then the appliance door opened, leave the door ajar for several minutes and then close. Otherwise, the appliance door may fly open due to expansion.
- In order to resume the programme, set the main switch to ON again.

Changing the programme

The selected programme can be changed at any time by simply pressing a different programme button [8]. The new programme starts as soon as the button is pressed.

Programme sequence indicator

While the dishes are being washed, the programme selector rotates in a clockwise direction and indicates how far the programme has progressed.

Care and maintenance

Regular inspection and maintenance of your appliance helps to prevent problems from occurring. This saves time and aggravation. You should therefore carefully inspect the inside of your dishwasher from time to time.

Overall condition of appliance

- Check that no grease or scale has accumulated on the inside of the dishwasher.
If you discover any deposits:
- Clean the interior of the dishwasher thoroughly with a detergent solution.

Dishwasher salt

Check the LOW SALT indicator [4] or [25]. Top up with salt, if required.

Rinse-aid

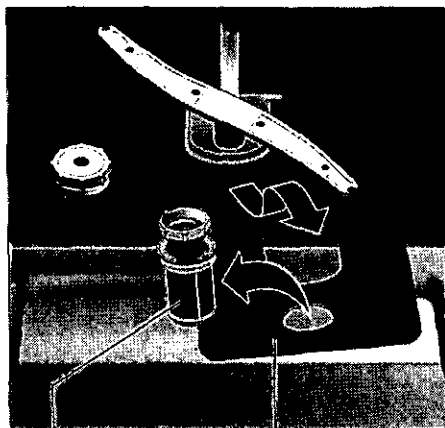
Check the level of liquid in the rinse-aid container [28]. Top up with rinse-aid, if required.

Filters

The filters **23** prevent larger remnants of food or other objects from getting inside the pump. This residue can occasionally clog up the filters.

The filter system consists of a coarse/microfilter and a flat fine filter.

- Inspect the filters for obstructions every time the dishwasher has been used.
- Remove the filters if necessary. After you have unscrewed the coarse/microfilter, you can lift out the fine filter. Remove any obstructions and clean the filters under running water.
- Re-insert the fine filter and secure it in place by screwing the coarse/microfilter tight.



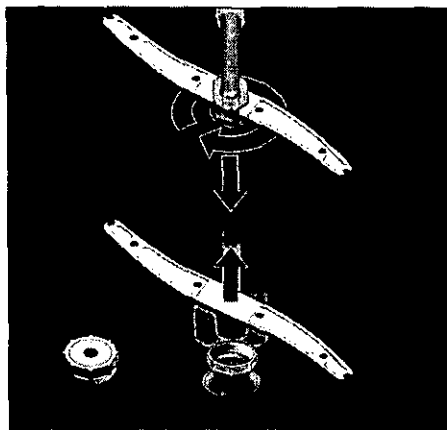
Coarse/microfilter

Fine filter

Spray arms

Lime and remnants of food in the washing water can block the nozzles in the spray arms **20** and **22** and the arm mountings.

- Inspect the nozzles in the spray arms for blocked holes due to remnants of food.
- If necessary, pull the lower arm **22** upwards and lift it off.
- Unscrew the upper spray arm **20**.
- Clean both spray arms under running water.
- Refit the spray arms. Ensure that the lower arm has locked into place and the upper one is screwed tight.



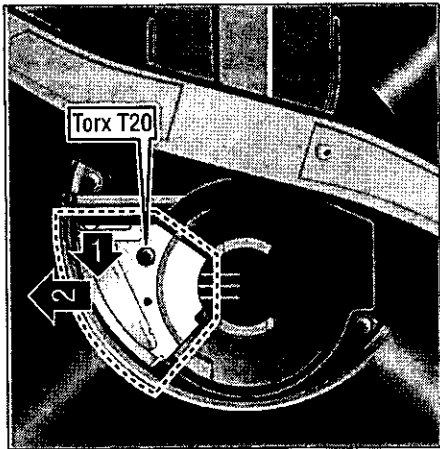
Spray arms

Drainage pump

Larger remnants of food in the washing water that have not been kept back by the filters can cause a blockage in the drainage pump. Waste water is no longer pumped out of the dishwasher and can be seen covering the filter.

Proceed as follows:

- Ladle out as much water as possible.
- Remove the filters [23].
- Undo the bolt securing the pump and remove the cover (i.e. and loosen screw, Torx T 20).
- Inspect the inside for obstructions and remove any that you find.
- Replace cover and secure with bolt.
- Insert filters again.



Fault finding

Resolving minor problems yourself

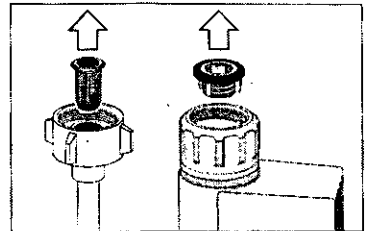
Experience has shown that you can resolve most problems that arise during normal daily usage yourself, without having to call out a service engineer. Not only does this save costs, but it also means that the appliance is available for use again that much sooner. The following list of common occurrences and their remedies should help you identify the causes of most problems.

Problems ...

... when the appliance is switched on

- **Appliance does not start up**
 - Fault with fuse in mains electricity supply.
 - Plug not inserted in wall socket.
 - Appliance door not closed properly.
 - Water tap not turned on.
 - Blocked strainer in water intake hose.

The strainer is situated in the Aquastop or supply-hose connection.



Caution

Do not forget that repairs should only be carried out by a qualified specialist. Improper repairs can lead to considerable equipment damage as well as danger to the user.

... with the appliance itself

- **Lower spray arm rotates with difficulty**
 - Spray arm is blocked by small items or food remains.
- **Lid in detergent compartment cannot be closed**
 - Detergent compartment has been overfilled.
 - Mechanism is clogged with remnants of detergent.
Indicator lamps do not extinguish after washing has finished.
- **Indicator lamps do not extinguish after washing has finished**
 - Main switch is still set to ON.
- **Remnants of detergent stuck inside dispenser**
 - Compartment was damp when it was filled up with detergent.
Compartment must be dry before detergent is added.
- **Water remains inside appliance after programme has ended**
 - Blockage or kink in drainage hose.
 - Pump is jammed.
 - Coarse or fine filter or microfilter is blocked.

... during washing

- **Unusual amount of foam is created**
 - Normal washing up liquid has been poured into the rinse-aid container.
- **Appliance stops suddenly while washing is taking place**
 - Cut in electricity supply to appliance.
 - Water supply has been interrupted.

● **Whistling sound can be heard while washing is taking place**

- Whistling sound is caused by face seal on pump. This is not a fault but if it continues all the time, arrange for a service engineer to replace the seal.

● **Knocking sound can be heard while washing is taking place**

- A spray arm is knocking against the dishes inside the appliance.

● **Rattling sound can be heard while washing is taking place**

- Crockery has not been stacked properly inside the appliance.

● **Knocking sound coming from inlet valves**

- This is caused by the way the water pipes have been laid and it has no effect upon the way the appliance functions. There is no remedy for this.

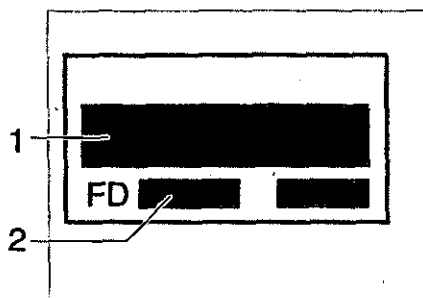
... with the dishes, cutlery, etc.● **Remnants of food are stuck to the dishes, cutlery, etc.**

- Dishwasher was not loaded properly. Jets of water could not reach all parts of the dishes, etc.
- Too many items in the rack.
- Items in the rack were touching each other.
- Not enough detergent was added to dispenser.
- Selected wash programme was not intensive enough.
- Rotation of spray arm was obstructed by dish, etc.
- Nozzles in spray arm are blocked by remnants of food.
- Coarse or fine filter or microfilter is blocked.
- Filters have been incorrectly fitted.
- Waste-water pump is jammed.

- **Plastic items are discoloured**
 - Not enough detergent was added to dispenser.
 - Detergent has insufficient bleaching properties. Use a detergent containing a chemical bleaching agent.
- **White stains are left on crockery, glasses have a milky appearance**
 - Not enough detergent was added to input compartment.
 - Amount of rinse-aid was set too low.
 - Although water is quite hard, no salt has been put in appliance.
 - Water softener was set too low.
 - Lid on salt container is not screwed tight.
 - If you used a phosphate-free detergent, try a detergent containing phosphates and compare results.
- **Dishes, cutlery, etc. have not been dried**
 - Selected programme did not include drying function.
 - Amount of rinse-aid was set too low.
 - Items were removed from dishwasher too soon.
- **Glasses have a dull appearance**
 - Amount of rinse-aid was set too low.
- **Tea stains or traces of lipstick have not been completely removed**
 - Detergent does not have a sufficient bleaching effect.
 - Washing temperature was set too low.
- **Traces of rust on cutlery**
 - Cutlery is not sufficiently rustproof.
 - Salt content in washing water is too high.
 - Lid on salt container is not screwed tight.
 - Too much salt was spilt while filling container.
- **Glasses become clouded and discoloured; coating cannot be wiped off**
 - Unsuitable detergent was used.
 - Glasses are not dishwasher-proof.
- **Smears left behind on glasses and cutlery; glasses have acquired a metallic appearance**
 - Amount of rinse-aid set too high.

Customer Service

Please call your local service agent, if you are not able to resolve any problem yourself. The name of your nearest service agent is shown in the Customer Service address list. When you call, please provide details of the model number (1) and the production (FD) number (2) which are shown on the nameplate on the appliance door.



Important Information

Notes on waste disposal

Old appliances still have some residual value. An environment-friendly method of disposal will ensure that valuable raw materials can be recovered and used again.

When an appliance has reached the end of its working life, unplug it from the mains. Cut through the mains cable and dispose of it together with the plug.

Destroy the door locking mechanism. This will ensure that children at play cannot become locked inside and are not exposed to the risk of suffocation.

Your new appliance was protected by suitable packaging while it was on its way to you. All materials used for this purpose are environment-friendly and can be recycled. Please make a contribution to protecting the environment by disposing of the packaging appropriately.

Do not allow children to play with any parts of the packaging. There is a risk of suffocation by the cardboard boxes and the plastic wrapping.

Up-to-date information concerning options for disposal can be obtained from your retailer or local municipal administration.

Information for comparison tests

Dishes arranged according to IEC 436; EN 50242.

Load capacity: 12 standard place settings
 Example of arrangement: Figures A and B
 Comparison programme: Normal 55/65 °C
 Rinse-aid setting: between 3 and 4
 30 g of phosphatic or phosphate-free reference cleaner.

Height-adjustable top basket must be inserted in the uppermost position.

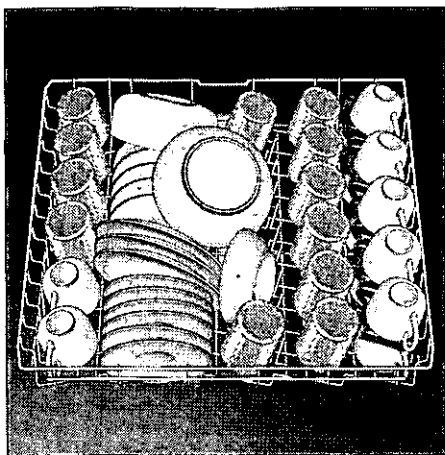


Fig. A

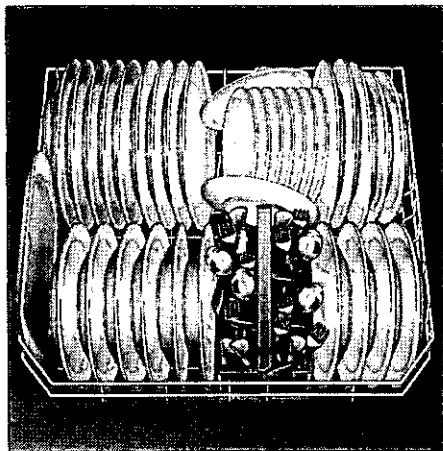


Fig. B

General information

- Measures must be taken to ensure that built-under and built-in units that are subsequently re-sited as free-standing appliances cannot topple over. This can be achieved by bolting the dishwasher to the wall or fitting it under a continuous work surface which is screwed to the adjacent cupboards.
- For Switzerland only:
There are no restrictions on installing the appliance between wooden or plastic walls as part of a fitted kitchen. If the appliance is not plugged into a wall socket, it must be connected to the mains via a separator for all poles within the domestic wiring system. This device must have a gap of at least 3 mm between open contacts, in order to conform with relevant safety regulations.

Installation

In order to function correctly the dishwasher must be properly installed. Specifications for the water intake and waste-water drainage, as well as electrical connections, must fulfil the criteria that are set out in the following paragraphs and the installation instructions.

When installing the dishwasher, carry out tasks in the following order:

- check contents of delivery upon receipt,
- site dishwasher,
- connect drainage hose,
- connect inlet hose to water supply,
- connect dishwasher to electricity supply.

Checking contents of delivery

All functions of your dishwasher have been thoroughly tested in the factory. A small number of water marks have been left on the dishwasher as a result. They disappear as soon as the appliance is used for the first time.

Siting the dishwasher

Dimensions associated with siting the dishwasher are contained in the installation instructions. Ensure that the appliance is completely level by adjusting the feet. Make sure that it is standing on a firm surface.

Drainage connection

See the installation instructions for details of procedure to be followed. If necessary, fit a siphon trap (U-bend) with a connecting piece for the drainage hose. Connect the drainage hose to the trap using the enclosed parts.

Fresh-water connection

Connect the inlet hose to a water tap using the enclosed parts and in accordance with the installation instructions.

Water pressure:

Minimum 0,5 bar – maximum 10 bar. If the water pressure is higher, install a pressure reducing valve.

Flow rate:

Minimum of 10 litres per minute.

Water temperature:


We recommend that you use cold water. If you do use hot water, the temperature should not exceed 60 °C.

Electrical connection

This appliance should only be connected to a 230/240 V AC source via a properly installed earthed socket. See nameplate for size of required fuse.

The socket must be installed close to the dishwasher.

If you need to extend the mains connecting lead, do not cut off the plug. Replace the whole cable, which can be disconnected at the junction box on the rear of the appliance.

If the domestic wiring includes a residual-current-operated (FI) circuit-breaker, make sure that it bears the  mark, as only this type conforms to the latest regulations

Disconnecting the dishwasher

Here too, it is important that tasks are carried out in the correct sequence: always unplug the appliance from the mains electricity first of all.

Pull plug out of wall socket.

Turn off water supply.

Disconnect drain and water input hoses.

Remove screws in underside of work surface. Detach base board, if fitted.

Pull out appliance and carefully withdraw hoses at same time.

Transporting the dishwasher

Drain water from the dishwasher. Secure all loose parts. The appliance should only be transported in an upright position.

- If the appliance is not kept upright during transport, any water left inside may seep into the control module and cause subsequent errors with programme functions.

Protection from freezing temperatures

If the appliance is installed in a location where there is a risk of freezing temperatures (e.g. in a holiday home), all water must be completely drained out of the interior.

Turn OFF the tap, disconnect the supply hose and allow to drain.

Consignes de sécurité

A la livraison

- Vérifiez immédiatement l'emballage et le lave-vaisselle pour voir s'ils présentent des dégâts dus au transport. Ne mettez jamais un appareil endommagé en service, prévenez votre fournisseur.
- Veuillez vous débarrasser des matériaux d'emballage conformément à la réglementation applicable.

Lors de l'installation

- Installez et branchez l'appareil conformément à la notice d'installation et de montage.
- Pendant toute la durée de l'installation, le lave-vaisselle doit être maintenu débranché du secteur.
- Vérifiez que le circuit de mise à la terre du secteur de la maison a été posé conformément à la réglementation.
- Les données de branchement électriques indiquées sur la plaque signalétique du lave-vaisselle et celles du secteur doivent concorder.
- N'intercalez jamais de rallonge entre la fiche mâle du lave-vaisselle et la prise femelle du secteur.
- Sur certains modèles seulement:
Le boîtier en plastique situé contre la prise d'eau contient une vanne électrique; dans le flexible d'arrivée se trouvent les lignes de branchement électrique. Ne sectionnez jamais ce flexible, ne plongez jamais le boîtier en plastique dans l'eau.
- Pour assurer au lave-vaisselle la stabilité verticale nécessaire, n'installez l'appareil encastrable que sous un plan de travail continu vissé aux meubles voisins.
- Une fois l'appareil installé, sa fiche mâle doit demeurer accessible.

Utilisation quotidienne

- N'utilisez ce lave-vaisselle qu'à la maison et conformément à sa destination. Cet appareil n'est pas destiné à un usage professionnel.
- Ne vous asseyez et ne montez jamais sur la porte ouverte. L'appareil pourrait basculer.
- L'eau contenue dans le compartiment de lavage n'est pas potable.
- Ne rajoutez jamais de solvants dans le compartiment de lavage. Risque d'explosion.
- Pendant le déroulement du programme, ouvrez prudemment la porte. De l'eau risque en effet d'être projetée hors de l'appareil.

Prudence avec les enfants

- Ne laissez jamais les enfants jouer avec le lave-vaisselle ni l'utiliser.
- Rangez le détergent et le liquide de rinçage hors de portée des enfants.
- Eloignez les enfants du lave-vaisselle ouvert. Des restes de détergent pourraient encore se trouver dedans.

Sécurité-enfants*

* selon le modèle

Examinez les croquis imprimés au revers de la couverture.

- 40 Enclencher la sécurité-enfants (Touche d'ouverture de porte 5)
- 41 Ouvrir la porte, sécurité-enfants enclenchée
- 42 Eteindre la sécurité-enfants

Si le lave-vaisselle est tombé en panne

- Les réparations et interventions ne pourront être effectuées que par un spécialiste.
- Lors des réparations et interventions, veillez à ce que le lave-vaisselle soit débranché du secteur. Débranchez la fiche mâle du secteur ou coupez le disjoncteur/retirez le fusible. Pour débrancher, saisissez la fiche mâle et non pas le câble d'alimentation. Fermez le robinet d'eau.

Mise au rebut de l'appareil

- Lorsque l'appareil a fini de servir, rendez-le immédiatement inutilisable pour exclure tout accident ultérieur. Débranchez la fiche mâle, sectionnez le câble d'alimentation et rendez le système de fermeture de la porte inutilisable.
- Débarrassez-vous de l'appareil en respectant la réglementation.

Présentation de l'appareil

Les figures représentant le bandeau de l'appareil et l'intérieur de l'appareil se trouvent sur la dernière page-volet de la notice. Dépliez s.v.p. ce volet avant de poursuivre la lecture.

Bandeau de commande

- | | |
|---|--|
| 1 | Relais de démarrage du programme |
| 2 | Position de départ |
| 3 | Indicateur de déroulement du programme |
| 4 | Indicateur de remplissage du sel * |
| 5 | Ouverture de la porte |
| 6 | Interrupteur principal |
| 7 | Voyant de contrôle |
| 8 | Touches de programmation |
- * sur certains modèles seulement

Compartment intérieur de l'appareil

- | | |
|----|--|
| 20 | Bras rotatif supérieur |
| 21 | Panier supérieur avec étagère * |
| 22 | Bras rotatif inférieur |
| 23 | Filtres |
| 24 | Panier inférieur |
| 25 | Réservoir à sel spécial, avec indicateur de manque de sel * |
| 26 | Sélecteur de dureté de l'eau |
| 27 | Panier à couverts |
| 28 | Réservoir de liquide de rinçage avec indicateur de remplissage |
| 29 | Compartment à détergent |
| 30 | Verrou de fermeture |
| 31 | Plaque signalétique |

* sur certains modèles seulement

Achats à réaliser lors de la première mise en service:

- Sel
- Détergent
- Liquide de rinçage

Installation d'adoucissage

Pour donner de bons résultats, votre lave-vaisselle a besoin d'eau adoucie, c'est-à-dire pauvre en calcaire, faute de quoi du tartre se déposera sur la vaisselle et sur les parois du compartiment de lavage.

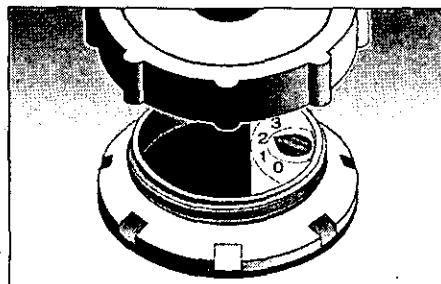
Si l'eau dépasse un certain degré de dureté, elle ne pourra être amenée au lave-vaisselle qu'après avoir été adoucie, c'est-à-dire détartrée.

Un sel spécial à verser dans le réservoir du lave-vaisselle permet d'adoucir l'eau. Le réglage donc la quantité de sel requise dépend du degré de dureté de l'eau de votre région.

Réglage de l'adoucisseur d'eau

- Déterminez la dureté de l'eau potable dans votre région: appelez votre compagnie distributrice des eaux ou le service après-vente.
- Pour savoir comment régler l'adoucisseur, référez-vous au tableau des duretés de l'eau.

Tableau de dureté des eaux



°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	
22-35	38-62	27-44	3,8-6,2	☺
13-21	26-37	19-26	2,6-3,7	☺
4-14	7-25	5-18	0,7-2,5	☺
0-3	0-6	0-4	0-0,6	☺

- Réglez la valeur à l'aide du sélecteur de dureté de l'eau **26**.

Remplissage du sel spécial

Mode d'action du sel

Pendant le lavage, le sel est automatiquement amené du réservoir de sel à l'adoucisseur où il dissout le calcaire.

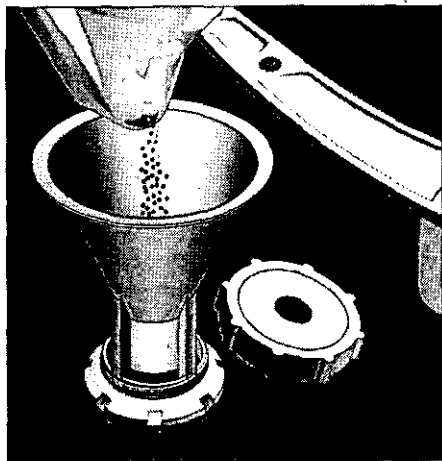
La pompe évacue cette solution calcaire hors du lave-vaisselle. Ensuite, l'adoucisseur d'eau est de nouveau prêt à recevoir la charge de sel suivante.

La régénération ne se déroule correctement que si le sel s'est dissout dans l'eau.

Ouvrez le bouchon fileté du réservoir de sel [25].

Avant la première mise en service, versez environ 1 litre d'eau dans le réservoir de sel.

Introduisez l'entonnoir (compris dans les fournitures) dans l'orifice de remplissage. Rajoutez du sel jusqu'à ce que le réservoir soit plein (1,5 kg maxi.). Le sel refoule l'eau qui déborde. Nettoyez ensuite les résidus de sel autour de l'orifice de remplissage puis refermez le réservoir en veillant à ne pas coincer le couvercle.



L'indicateur de remplissage de sel [4] sur le bandeau commence par s'allumer puis s'éteint au bout d'un moment une fois que la concentration en sel est suffisamment élevée.



Remarque

Si vous choisissez «0» comme valeur de réglage, ne remplissez pas le réservoir de sel car l'appareil n'en utilise pas. Si vous choisissez un autre réglage (de «1» à «3»), remplissez le réservoir de sel.



Mise en garde

Ne versez jamais le détergent dans le réservoir à sel spécial car vous risqueriez de détruire l'adoucisseur d'eau.

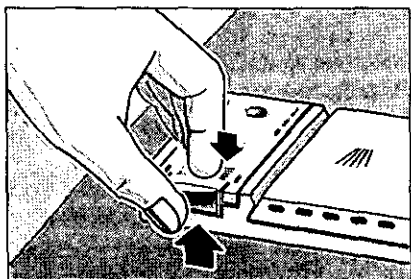
Indicateur de manque de sel

Rajoutez du sel dès que voyant de manque de sel [4] s'allume sur le bandeau. Sur les modèles sans voyant sur le bandeau, rajoutez du sel dès que le point coloré situé dans le couvercle du réservoir de sel [25] n'est plus visible.

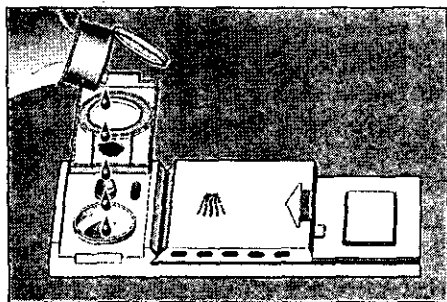
Remplissage du liquide de rinçage

L'appareil en fonctionnement consomme du liquide de rinçage pour que les verres étincellent et qu'il n'y ait aucune tache sur la vaisselle.

- Ouvrez le couvercle du réservoir à liquide de rinçage [28].
Pour ce faire, appuyez sur la marque située sur le couvercle du compartiment à liquide de rinçage et soulevez simultanément le couvercle par la patte à cet effet.



- Versez le liquide de rinçage par l'orifice de remplissage jusqu'à ce que l'indicateur de remplissage de liquide devienne sombre.
- Fermez le couvercle jusqu'à ce qu'il encoche audiblement.



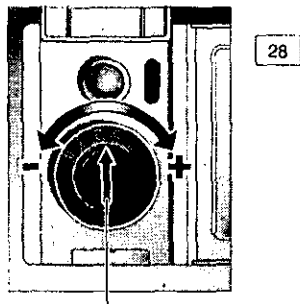
Remarque

N'utilisez que du liquide de rinçage pour la vaisselle.

Régler le dosage du liquide de rinçage

Vous pouvez régler en continu le dosage du liquide de rinçage. A la fabrication, le doseur a été réglé sur 3,5.

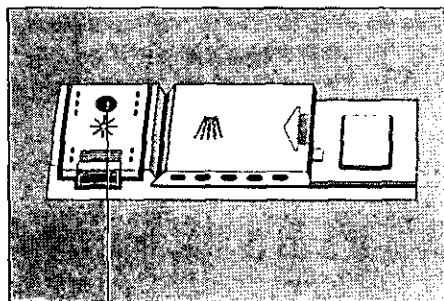
Ne modifiez la position du régulateur de liquide de rinçage que si des traînées ou des taches d'eau demeurent sur la vaisselle. Dans le premier cas, réglez le régulateur dans le sens "-", dans le second cas, réglez-le dans le sens "+".



Régulateur de
liquide de rinçage

Indicateur de manque de liquide de rinçage

Tant que cet indicateur situé contre le dispositif de dosage [28] reste sombre, c'est l'indice qu'il y a suffisamment de liquide de rinçage.



Indicateur de manque de liquide de
rinçage

Vaisselle inadéquate

Nous déconseillons de laver au lave-vaisselle

Les pièces de couvert et de vaisselle en bois car elles se délavent et leur aspect se dénature avec le temps; les colles à bois qu'elles contiennent ne sont pas non plus adaptées aux températures régnant dans le lave-vaisselle. N'y lavez pas non plus les verres et vases à décors délicats, en particulier les pièces de vaisselle anciennes impossibles à renouveler. Ces décors anciens n'ont pas été prévus pour le lave-vaisselle.

Autres pièces inadaptées: pièces en plastiques sensibles à l'eau très chaude, vaisselle en cuivre et en étain. Les décors en verre, les pièces en aluminium et en argent peuvent se décolorer et pâlir au lavage en lave-vaisselle. Certaines variétés de verre peuvent s'opacifier après quelques passages dans l'appareil. Par ailleurs, les matériaux très absorbants comme les éponges et serviettes ne sont pas lavables au lave-vaisselle.

Recommandation:

N'achetez désormais que de la vaisselle dont le fabricant confirme son adéquation au lave-vaisselle.



Remarque:

Ne lavez jamais au lave-vaisselle les pièces de vaisselles salies par des cendres, de la cire, de la graisse minérale ou de la peinture.

Verres et vaisselle endommagés

Causes:

- Nature et processus de fabrication du verre.
- Composition chimique du détergent.
- Température de l'eau et durée du programme sur le lave-vaisselle.

Recommandation:

- Utilisez des verres et de la porcelaine déclarés inaltérables au lave-vaisselle par son fabricant.
- Utilisez un détergent dont l'emballage mentionne qu'il ménage la vaisselle. Consultez les fabricants de détergent.
- Sélectionnez un programme de courte durée et ayant la plus basse température possible. Un raccourcissement à l'eau chaude raccourcit la durée du programme.
- Pour empêcher qu'ils s'endommagent, sortez les verres et les couverts du lave-vaisselle le plus rapidement possible une fois le programme terminé.

Classement de la vaisselle

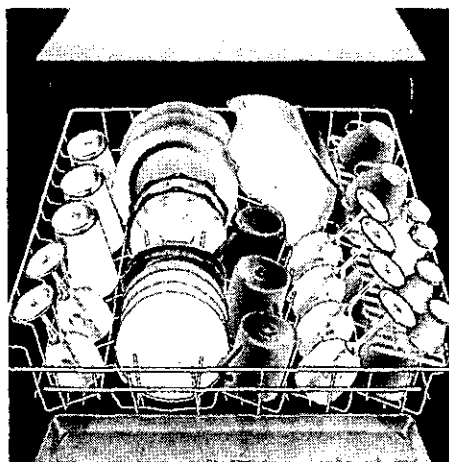
Ranger la vaisselle

Retirer manuellement les résidus alimentaires les plus grossiers.

Un prélavage sous l'eau courante est inutile.

Ranger la vaisselle de telle sorte que

- L'ouverture de tous les récipients (tasses, verres, casseroles, etc.) soit orientée vers le bas.
- Disposer les pièces convexes et concaves inclinées pour que l'eau puisse s'écouler.
- Elle soit en appui vertical sûr et ne puisse pas se renverser.
- Elle ne gêne pas la rotation des deux bras pivotants.

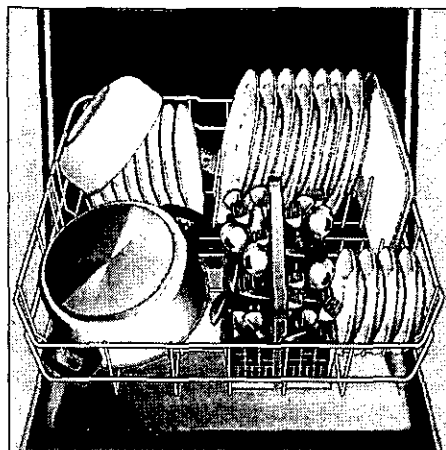


Tasses et verres

Panier à vaisselle supérieur [21]

Casseroles

Panier à vaisselle inférieur [24]



Couverts

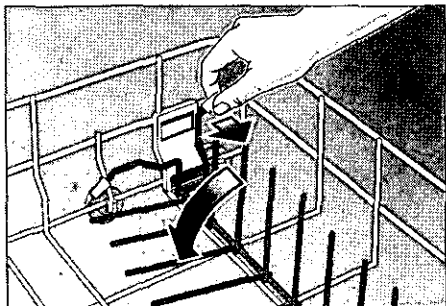
Rangez les couverts sans jamais les trier, les surfaces salies des couverts tournées vers le haut (attention avec les lames de couteaux). De la sorte, le jet de lavage atteint mieux les diverses pièces des couverts.

Pour éviter tout risque de blessure, rangez les pièces longues et pointues ainsi que les couteaux sur l'étagère (selon le modèle) ou sur l'étagère à couteaux (en vente comme accessoire).

Tiges rabattables *

* selon le modèle

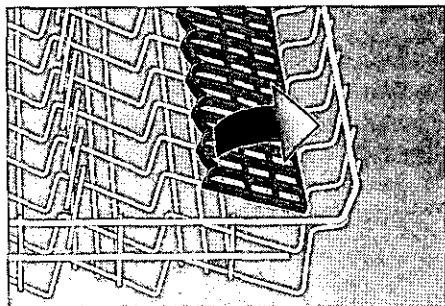
Les tiges se rabattent pour faciliter le rangement des casseroles et des grands bols.



L'étagère *

* sur certains modèles seulement

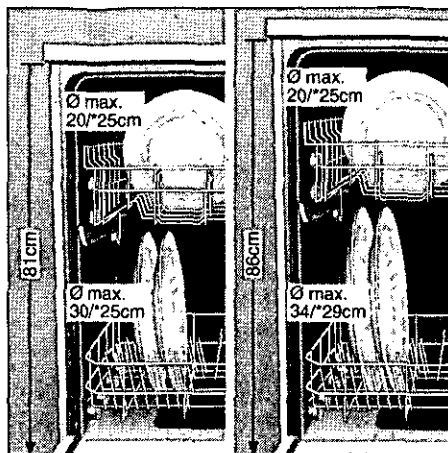
Appuyez les verres hauts et les verres à pied contre le bord de l'étagère, pas contre la vaisselle.



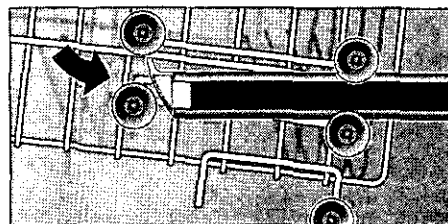
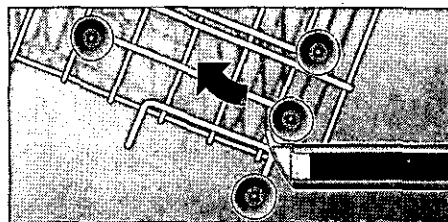
Les pièces longues tels que les couverts de service et à salade, les grandes cuillères ou les couteaux se rangent sur l'étagère pour ne pas empêcher la rotation du bras pivotant. Vous pouvez faire basculer l'étagère dans les deux sens.

Modifier la hauteur des paniers*

* sur certains modèles seulement



Afin d'obtenir davantage de place pour ranger les pièces de vaisselle hautes, vous pouvez placer le panier à vaisselle supérieur soit sur les roulettes supérieures, soit sur les roulettes inférieures.



Détergent

Remarques concernant le détergent

Votre lave-vaisselle permet d'utiliser les détergents de marque en vente dans le commerce, liquides, en poudre ou encore sous forme de PASTILLES. N'utilisez jamais de liquide pour la vaisselle à la main.

Trois types de détergents sont actuellement en vente sur le marché:

1. Détergents phosphatés et chlorés
2. Détergents phosphatés non chlorés
3. Détergents non phosphatés et non chlorés

Si vous utilisez un détergent sans phosphate et si l'eau de votre région est dure, des dépôts risquent plus facilement de se former sur la vaisselle et les parois du récipient. Pour y remédier, ajoutez plus de détergent.

Les détergents non chlorés ont un moindre effet blanchissant. Le brunissement par le thé ou les décolorations de pièces en plastique risquent d'être plus importants.

Pour y remédier:

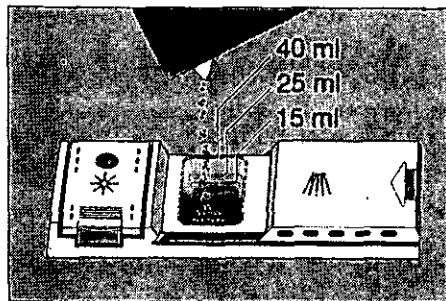
- Utilisez un programme de lavage plus puissant ou
- Ajoutez plus de détergent ou
- Utilisez un détergent au chlore.

Une mention sur le paquet de détergent indique si ce dernier est adapté à la vaisselle en argent.

Si vous avez des renseignements à demander au sujet des détergents, nous conseillons de vous adresser aux services-conseils des fabricants.

Compartment à détergent avec graduation

La graduation visible dans le compartiment à détergent vous aide à verser la bonne quantité de détergent. Jusqu'au trait inférieur, le compartiment a une contenance de 15 ml, et de 25 ml jusqu'au train médian. Le compartiment plein contient 40 ml.



Remarque:

Si le compartiment à détergent est encore fermé, actionnez le verrou de fermeture pour l'ouvrir.

Remplir de détergent

- Verser le détergent dans le compartiment [29].

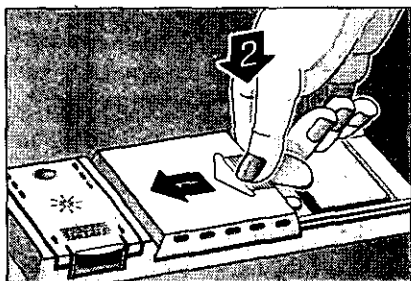
Pour doser correctement le détergent, veuillez respecter les consignes du fabricant imprimées sur le paquet.



Conseil-économie





Si votre vaisselle est peu sale, vous pouvez diminuer la quantité de détergent indiquée.

- Refermez le couvercle du compartiment à détergent. Dans ce but (1), faites coulisser son couvercle et (2), en fin de course, appuyez légèrement dessus. Le cliquetis de la fermeture doit bien se faire entendre.



- Si vous utilisez du détergent en pastilles, placez-les aux endroits recommandés sur leur paquet (par ex. dans le panier à couverts, dans le compartiment à détergent, etc.). En cas d'utilisation de détergent sous forme de pastilles, veillez à ce que le couvercle du compartiment à détergent soit refermé.

Tableau des programmes

Type de vaisselle Par ex. porcelaine, casseroles, couverts, verres, etc.	Mixte			
Type de résidus alimentaires, par ex. de	Soupes, soufflés, sauces, pommes de terre, pâtes, riz, oeufs, plats rôtis	Soupes, pommes de terre, pâtes, riz, oeufs, plats rôtis		Café, gâteaux, lait, charcuterie, boissons froides, salades
Quantité de résidus alimentaires	Grande	Grande	Faible	Très faible
Etat des résidus alimentaires	Très adhérents	Peu adhérents		
Programme de lavage	Fort 65° 	Normal 55/65° 	Eco 55° 	Rapide 35° 
Déroulement du programme	Pré-rinçage Nettoyage 65° Rinçage intermédiaire Rinçage intermédiaire Rinçage avec produit 65° Séchage	Pré-rinçage Nettoyage 55/65° Rinçage intermédiaire Rinçage avec produit 65° Séchage	Nettoyage 55° Rinçage intermédiaire Rinçage avec produit 65° Séchage	Nettoyage 35° Rinçage intermédiaire Rinçage avec produit 55°
Données du programme	Valeur mesurée en laboratoire, conforme à la norme européenne EN 50242			
Durée en minutes	99	93/97	90	45
Consommation en kWh	1,6	1,4/1,5	1,3	1,1
Consommation d'eau en litres	25	20	16	16

Laver la vaisselle

Sélection du programme

Le type de vaisselle, la quantité et l'état des résidus alimentaires vous permettent, en consultant le tableau des programmes, de déterminer celui dont vous avez besoin.

Le déroulement du programme et les données qui lui correspondent se trouvent au bas du tableau des programmes.

Exemple:

En présence de vaisselle mixte comportant des résidus alimentaires nombreux mais peu adhérents, vous aurez besoin du programme «Normal 55/65°» ☹.



Conseil-économie

Si le lave-vaisselle est peu chargé, le programme immédiatement inférieur suffit bien souvent.

Données de programme

Les données de programme énoncées ci-après se réfèrent à des conditions normales.

Les paramètres suivants:

- Quantités variables de vaisselle
- Température d'arrivée de l'eau
- Pression dans les conduites d'eau
- Température ambiante
- Variations de la tension secteur
- Et les tolérances propres au lave-vaisselle (par ex. la température, la quantité d'eau...)

peuvent provoquer des déviations assez importantes.

La consommation d'eau se réfère à une dureté de l'eau réglée sur 1.

Enclenchement de l'appareil

- Appuyez sur la touche de programmation [8] correspondant au programme choisi.
- Tournez le relais de démarrage du programme [1] pour l'amener sur la position de départ [2] sans la dépasser. Cette position se reconnaît au fait que le démarreur de programme y encoche.
- Appuyez sur l'interrupteur principal [6]. Le voyant de contrôle [7] s'allume. Le programme se déroule.

Si vous tournez à fond le relais de démarrage du programme dans le sens des aiguilles d'une montre, le réservoir de détergent s'ouvre et le détergent qu'il contient tombe. Il faut alors le remplir à nouveau.

Mise hors service de l'appareil

Quelques minutes après la fin du programme:

- Eteignez l'appareil [6]. Le voyant de contrôle [7] s'éteint. La touche de programmation [8] peut rester enfoncée mais ne modifiez pas le réglage du relais de démarrage du programme [1].
- Fermez le robinet d'eau (opération inutile si le lave-vaisselle est équipé d'une vanne Aquastop).
- Une fois la vaisselle refroidie, retirez-la.

Interruption d'un programme

- Eteignez l'appareil [6].
- Le voyant lumineux s'éteint.
- Si le lave-vaisselle est raccordé à l'eau chaude ou s'il a déjà chauffé et que vous avez ouvert la porte, laissez-la d'abord entrebâillée quelques minutes puis refermez-la.
Si vous ne le faites pas, elle risque de s'ouvrir toute seule sous l'effet de la dilatation.
- Pour poursuivre le déroulement du programme, réenclenchez l'appareil.

Changement de programme

Vous pouvez à tout moment modifier le programme choisi. Il vous suffit d'appuyer sur une autre touche de programmation [8]. Le nouveau programme s'exécute depuis l'instant où vous avez changé de programme.

Indicateur de déroulement de programme

Le sélecteur de programme tourne dans le sens des aiguilles d'une montre et indique ainsi où en est le programme.

Nettoyage et entretien

Un contrôle et un entretien régulier de votre machine aideront à anticiper les pannes. Vous économiserez de l'argent et de l'énergie. Pour cette raison, examinez de temps en temps soigneusement l'intérieur de votre lave-vaisselle.

Etat général de l'appareil

- Vérifiez si le compartiment de lavage présente des dépôts de graisse et de tartre.
Si vous trouvez de tels dépôts:
- Lavez la machine à fond avec du détergent.

Sel spécial

Contrôlez l'indicateur de manque de sel [4] et [25]. Rajoutez du sel spécial si nécessaire.

Liquide de rinçage

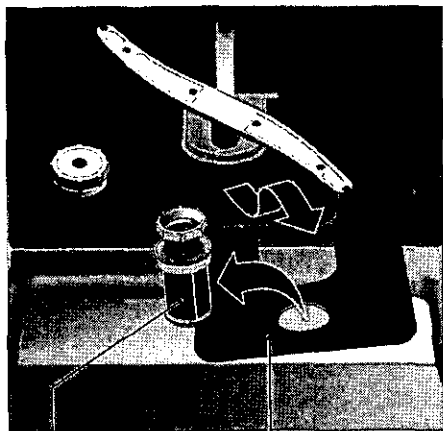
Contrôlez le niveau de liquide dans le réservoir [28]. Rajoutez du liquide de rinçage si nécessaire.

Filtres

Les filtres [23] retiennent les impuretés grossières en suspension dans l'eau de vaisselle et les empêchent d'entrer dans la pompe. Ces impuretés peuvent occasionnellement boucher les filtres.

Ce système de filtration se compose d'un microfiltre et d'un microfiltre autonettoyant.

- Après chaque lavage, vérifiez si des résidus se sont déposés sur les filtres.
- Retirez les filtres le cas échéant. Pour retirer le microfiltre autonettoyant, dévissez préalablement le microfiltre. Retirez les restes puis nettoyez les filtres sous l'eau courante.
- Au remontage: mettez le microfiltre autonettoyant en place puis vissez le microfiltre.



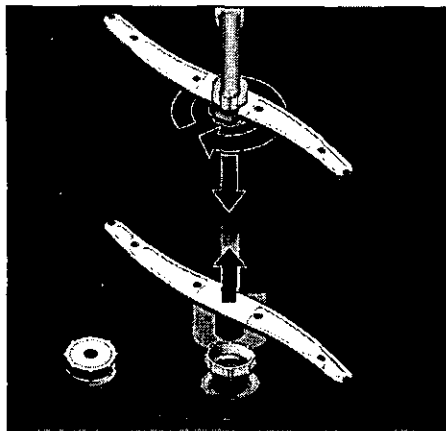
Crible à résidus grossiers/très fins

Crible à résidus fins

Bras pivotants

Le tartre et les impuretés en suspension dans l'eau de vaisselle peuvent boucher les buses; les dépôts risquent, eux, de bloquer les bras pivotants [20] et [22].

- Vérifiez si des résidus alimentaires bouchent les buses de sortie des bras pivotants.
- Le cas échéant, soulevez le bras rotatif inférieur [22].
- Dévissez le bras rotatif supérieur [20].
- Nettoyez les bras rotatif sous l'eau du robinet.
- Faites réencranter le bras rotatif inférieur et revissez le bras rotatif supérieur.

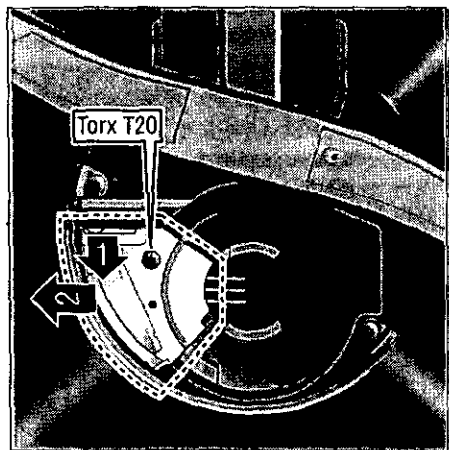


Bras pivotants

Pompe de vidange

Les résidus alimentaires grossiers en suspension dans l'eau de vaisselle et qui n'ont pas été retenus par les cribles peuvent bloquer la pompe de vidange. L'eau n'est plus vidangée et noie le crible. Dans ce cas là :

- Enlever l'eau avec une louche.
- Retirer les cribles [23].
- Défaire les verrous de fixation de la pompe puis retirer le couvercle (ou dévissez la vis Torx de T 20).
- Contrôler la présence éventuelle de corps étrangers à l'intérieur du carter de pompe, retirer le cas échéant les corps étrangers.
- Remettre le couvercle en place et le verrouiller.
- Remettre les cribles en place.



Détection des pannes

Remédier soi-même aux petites pannes

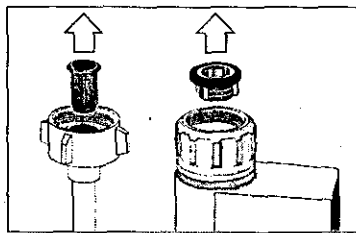
L'expérience montre que la plupart des dérangements survenant à l'usage quotidien peuvent être supprimés sans avoir à appeler le service après-vente. Ceci économise évidemment des frais et remet rapidement l'appareil en bon fonctionnement. Le récapitulatif ci-après vous aidera à trouver les causes des dérangements.

Dérangements

... à l'enclenchement

- **L'appareil ne démarre pas**
 - Fusibles de la maison grillés.
 - Fiche mâle de l'appareil débranchée de la prise secteur.
 - Porte de l'appareil incorrectement fermée.
 - Robinet d'eau pas ouvert.
 - Filtre du flexible d'arrivée d'eau bouché.

Le crible se trouve sur le raccord de l'Aquastop et du flexible d'arrivée d'eau.



Attention

Souvenez-vous en: les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste. Des réparations inexpertes s'assortissent d'un risque de dégâts considérables et peuvent mettre en danger la vie de l'utilisateur.

... sur l'appareil

- **Le bras pivotant inférieur tourne difficilement**
 - Bras bloqué par des couverts ou par des résidus alimentaires.
- **Le couvercle du compartiment à détergent refuse de se fermer**
 - Compartiment de dosage excessivement rempli.
 - Mécanisme bloqué par des restes de détergent collés.
- **Les voyants de contrôle ne s'éteignent pas après le lavage**
 - Interrupteur principal encore enclenché.
- **Après le lavage, des restes de détergent collent dans le réservoir de dosage**
 - Le réservoir de dosage était mouillé au moment où vous l'avez rempli. Ne versez le détergent que dans le réservoir sec.
- **L'eau ne s'écoule pas à l'égout en fin de programme**
 - Flexible de vidange bouché ou plié.
 - Pompe de vidange bloquée.
 - Filtre à résidus grossiers, fins ou très fins obstrués.

... lors du lavage

- **Production inhabituelle de mousse**
 - Présence de liquide pour la vaisselle dans le dispositif de dosage du liquide de rinçage.
- **L'appareil s'arrête pendant le lavage**
 - Coupure de courant.
 - Alimentation en eau coupée.

● **Sifflement pendant le lavage**

- a garniture mécanique d'étanchéité de la pompe siffle. Phénomène normal si occasionnel. Si permanent, la faire changer par le service après-vente.

● **Bruits de percussion pendant le lavage**

- Le bras pivotant percute des pièces de la vaisselle.

● **Cliquetis pendant le lavage**

- Pièces de vaisselle incorrectement rangées.

● **Les vannes de remplissage émettent un bruit de claquement**

- Ceci est dû au tracé de la conduite d'eau domestique et n'influe aucunement sur le fonctionnement de la machine. Aucun remède possible.

... vaisselle mal lavée

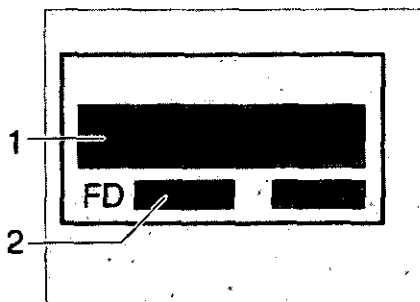
● **Des résidus alimentaires adhèrent contre la vaisselle**

- Vaisselle mal rangée, les jets d'eau n'ont pas pu atteindre ses surfaces.
- Panier excessivement rempli de vaisselle.
- Les pièces de vaisselle se touchent.
- Vous n'avez pas assez mis de détergent.
- Vous avez choisi un programme de lavage pas assez puissant.
- Une pièce de vaisselle a empêché la rotation du bras pivotant.
- Des résidus alimentaires obstruent les buses du bras pivotant.
- Microfiltre et microfiltre autonettoyant bouchés.
- Filtres incorrectement installés.
- Pompe de vidange bloquée.

- **Les pièces en plastique se décolorent**
 - Vous n'avez pas versé assez de détergent.
 - Le détergent a un effet blanchissant insuffisant. Utilisez un détergent avec agent de blanchiment chloré.
- **Des taches en partie blanches demeurent sur la vaisselle. Les verres ont un voile laiteux**
 - Vous n'avez pas versé assez de détergent.
 - Quantité de liquide de rinçage réglée trop faible.
 - Vous n'avez pas versé de sel spécial dans l'appareil bien que l'eau soit très dure.
 - L'adoucesseur d'eau est réglé trop bas.
 - Vous n'avez pas correctement vissé le couvercle du réservoir de sel.
 - Si vous avez utilisé un détergent sans phosphate, essayez-en au phosphate.
- **La vaisselle ne sèche pas**
 - Vous avez choisi un programme sans séchage.
 - Vous avez réglé le liquide de rinçage sur une trop faible quantité.
 - Vous avez sorti la vaisselle trop tôt.
- **Les verres n'étincellent pas**
 - Vous avez réglé le liquide de rinçage sur une trop faible quantité.
- **Les traces de thé ou de rouge à lèvres ne sont pas complètement parties**
 - Le détergent a un effet blanchissant insuffisant.
 - Température de lavage réglée trop basse.
- **Traces de rouille sur les couverts**
 - Couverts imparfaitement inoxydables.
 - Teneur en sel de l'eau de lavage excessive.
 - Couvercle du réservoir de sel pas vissé à fond.
 - Vous avez répandu trop de sel lors du remplissage de son réservoir.
- **Les verres prennent un voile opaque et se décolorent. Les revêtements indésirables refusent de partir**
 - Vous avez versé un détergent inapproprié.
 - Ces verres ne sont pas lavables au lave-vaisselle.
- **Les verres et les couverts présentent des stries, les verres prennent un aspect métallique**
 - Le dosage du liquide de rinçage est réglé trop élevé.

Appeler le service après-vente

Si vous ne parvenez pas à supprimer la panne, veuillez vous adresser au service après-vente. Vous trouverez l'adresse et le numéro de téléphone du service après-vente dans le répertoire d'agences du SAV ou dans l'annuaire. Lors de votre appel, veuillez indiquer le numéro de l'appareil (1) et son numéro FD (2). Tous deux se trouvent sur la plaque signalétique située contre la porte de l'appareil.



Remarques

Remarque concernant la mise au rebut

Les appareils usagés ne sont pas des déchets dénués de valeur. Une mise au rebut respectueuse de l'environnement permet de récupérer de précieuses matières premières.

Lorsque l'ancien appareil a fini de servir, débranchez sa fiche mâle de la prise de courant, sectionnez son câble d'alimentation puis retirez-le avec la fiche. Détruisez la serrure de la porte. Vous éviterez ainsi que les enfants ne s'enferment accidentellement à l'intérieur de l'appareil et risquent leur vie.

Pour vous parvenir, cet appareil a été conditionné dans un emballage destiné à le protéger. Tous les matériaux constitutifs de l'emballage sont compatibles avec l'environnement et recyclables.

Aidez-nous à éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement.

Ne laissez pas les enfants jouer avec l'emballage et les pièces qui le constituent. Ils risquent de s'étouffer dans les cartons pliés et les feuilles plastiques.

Pour obtenir les coordonnées du centre de recyclage où rapporter l'ancien appareil et l'emballage, veuillez consulter votre revendeur ou l'administration de votre municipalité.

Remarques concernant les essais comparatifs

Rangement de la vaisselle selon EN 50242.

Contenance: 12 couverts standard

Exemple de rangement: figures A et B

Programme utilisé pour la comparaison:

Eco à 55 °C

Réglage du liquide rinçage: entre 3 et 4
30 g de détergent de référence, avec ou sans phosphate.

Si le panier est réglable en hauteur, installez-le dans la position supérieure.

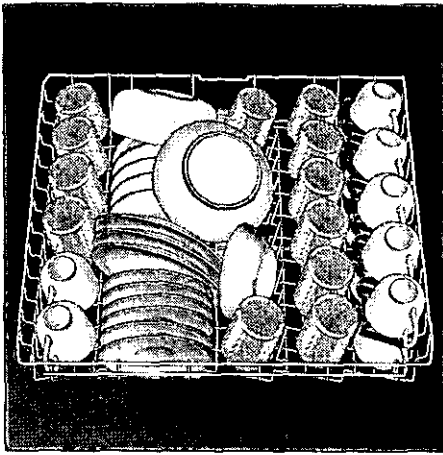


Figure A

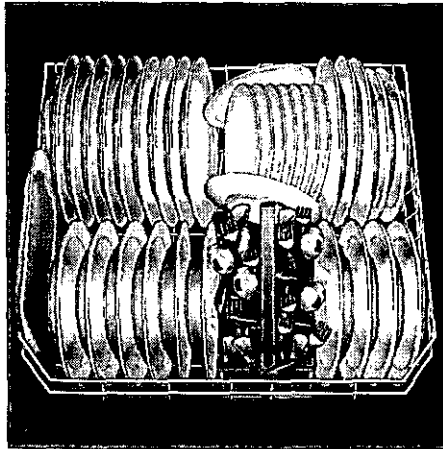


Figure B

Généralités

- Les appareils intégrés installés sous un plan de travail doivent être protégés du renversement, par exemple en les vissant au mur ou en les installant sous un plan de travail continu vissé aux meubles voisins.
- Version pour la Suisse seulement: l'appareil s'encastre simplement entre les parois en bois ou en plastique constitutives d'une cuisine intégrée. Si l'appareil n'est pas relié au secteur par une fiche mâle, il faut, pour satisfaire aux prescriptions de sécurité en vigueur, installer côté secteur un dispositif de coupure tous pôles présentant une ouverture d'au moins 3 mm entre contacts.

Installation

Pour que le lave-vaisselle fonctionne correctement, il faut qu'il soit installé dans les règles de l'art. Les paramètres des réseaux d'alimentation et d'évacuation de l'eau ainsi que ceux du secteur électrique doivent concorder avec les critères exigés par l'appareil. Ces critères sont énoncés aux paragraphes suivants ainsi que dans les notices de montage.

Lors du montage, veuillez respecter la chronologie des opérations suivantes:

- Vérifiez l'appareil à la livraison
- Installez-le
- Raccordez l'appareil à l'égout
- Raccordez l'appareil à l'eau potable
- Raccordez l'appareil au secteur.

Livraison

A la fabrication, votre lave-vaisselle a fait l'objet d'un contrôle fonctionnel complet confirmant son fonctionnement impeccable. De petites taches d'eau sont restées de ce contrôle. Elles disparaissent au premier lavage.

Installation

Pour connaître les cotes d'encombrement du lave-linge, référez-vous à la notice de montage. A l'aide de ses pieds réglables, ajustez son horizontalité. Veillez à ce que l'appareil n'oscille pas sur ses pieds.

Raccordement à l'égout

La notice de montage spécifie les étapes de raccordement nécessaires. Monter le cas échéant un siphon avec manchon d'écoulement. A l'aide des pièces accompagnant le lave-linge, raccordez l'appareil au manchon d'écoulement du siphon.

Raccordement à l'eau potable

Raccordez le lave-linge au robinet d'eau à l'aide des pièces fournies avec l'appareil et conformément à la notice de montage.

Pression de l'eau:

0,5 bar minimum, 10 bars maximum. Si la pression du réseau dépasse 10 bars, intercalez un détendeur.

Débit d'arrivée d'eau:

10 litres/minute minimum.

Température de l'eau:


Utilisez de préférence de l'eau froide. L'eau chaude ne doit pas dépasser 60 °C maxi. à l'arrivée.

Raccordement électrique

Raccordez l'appareil uniquement à une prise à contacts de terre conforme, branchée sur du courant alternatif 230 V. La plaque signalétique indique le type de fusible requis.

La prise de courant doit se trouver à proximité du lave-vaisselle.

S'il faut rallonger le câble de raccordement, ne pas le sectionner à son entrée dans la fiche mâle. Le bornier de raccordement, au dos de l'appareil, permet de changer le câble en entier.

En cas d'utilisation d'un disjoncteur différentiel, n'utiliser qu'un type arborant le label . Seul un disjoncteur de ce type garantit sa conformité à la réglementation en vigueur.

Démontage

Respecter impérativement l'ordre de démontage suivant: tout d'abord, débranchez complètement l'appareil du secteur.

Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.

Fermez l'arrivée d'eau.

Débranchez les flexibles d'écoulement et d'arrivée d'eau.

Retirez les vis de fixation se trouvant sous le plan de travail. Le cas échéant, démontez la plinthe.

Tirez l'appareil vers vous et faites suivre prudemment le flexible pour qu'il ne se coince pas.

Transport

Videz le lave-vaisselle. Fixez les pièces mobiles. Transportez toujours l'appareil à la verticale.

- Si vous couchez l'appareil, l'eau résiduelle peut pénétrer dans les organes de commande et perturber ultérieurement le déroulement des programmes.

Précautions contre le gel

Si vous placez l'appareil dans une pièce où il risque de geler (par ex. dans une résidence secondaire), videz-le entièrement.

Fermez le robinet d'eau, débranchez le flexible d'arrivée d'eau puis laissez s'écouler l'eau qu'il contenait.

Veiligheidsvoorschriften

Bij aflevering

- Controleer onmiddellijk of de verpakking en de afwasautomaat tijdens het transport beschadigd zijn. Een beschadigd apparaat niet in gebruik nemen maar contact opnemen met uw leverancier.
- Het verpakkingsmateriaal volgens de bestaande milieuvoorschriften (laten) afvoeren.

Bij de installatie

- Het apparaat volgens het installatie- en montagevoorschrift plaatsen en aansluiten.
- Tijdens het installeren mag de afwasautomaat niet op het lichtnet zijn aangesloten.
- Overtuig u ervan dat het aardingssysteem van de elektrische huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- De elektrische aansluitvoorwaarden moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje van de afwasautomaat.
- Gebruik bij het aansluiten nooit een verlengkabel.
- Niet bij alle modellen: Het kunststof huis aan de water-aansluiting bevat een elektrisch ventiel. In de toevoerslang bevinden zich de aansluitingsleidingen. De slang *niet doorsnijden en het kunststof huis niet in water onderdompelen.*
- Voor een goede stabiliteit van het apparaat mogen integreerbare of onderbouwapparaten alleen onder een doorlopend werkblad worden ingebouwd dat aan de kasten eraast is vastgeschroefd.
- Na het plaatsen van het apparaat moet de stekker gemakkelijk te bereiken zijn.

Dagelijks gebruik

- De afwasautomaat *alleen* in het huishouden en voor het aangegeven doel: het afwassen van huishoudelijk serviesgoed, gebruiken.
- Niet op de geopende deur gaan zitten of staan. Het apparaat kan kantelen.
- Het water in de spoelruimte is geen drinkwater.
- Doe geen oplosmiddel in de spoelruimte. Kans op explosie!
- Tijdens het programmaverloop de deur alleen voorzichtig openen. Er bestaat gevaar dat er water uit het apparaat spuit.

Bij kinderen in het huishouden

- Kleine kinderen mogen niet met de afwasautomaat spelen of deze bedienen.
- Kleine kinderen uit de buurt van afwasmiddelen en glansspoelmiddelen houden.
- Kleine kinderen uit de buurt van de geopende afwasautomaat houden. Er kunnen nog resten afwasmiddel in het apparaat zijn achtergebleven.

Kinderbeveiliging *

* niet bij alle modellen

Bekijk eerst de afbeeldingen in de omslag.

- 40 Kinderbeveiliging inschakelen
(Handgreep voor het openen van de deur 5)
- 41 Deur met ingeschakelde kinderbeveiliging openen
- 42 Kinderbeveiliging uitschakelen

Bij schade

- Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.
- Bij reparaties mag het apparaat niet op het lichtnet zijn aangesloten. Stekker uit het stopcontact trekken of de zekering in de meterkast uitschakelen. Alleen aan de stekker trekken, niet aan de aansluitkabel. Kraan dichtdraaien.

Bij het afvoeren van het apparaat

- Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken waardoor ongevallen worden voorkomen. Stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en de deursluiting onklaar maken.
- Het apparaat volgens de bestaande milieuvoorschriften (laten) afvoeren.

Kennismaking met het apparaat

De afbeeldingen van het bedieningspaneel en van de binnenkant van het apparaat zijn op de laatste uitklapbare bladzijde van deze brochure afgedrukt. A.u.b. vóór het lezen deze bladzijde openklappen.

Bedieningspaneel

- | | |
|---|--|
| 1 | Programmastartknop |
| 2 | Startpositie |
| 3 | Programmaverloopindicatie |
| 4 | Indicatie zout bijvullen * |
| 5 | Handgreep voor het openen van de deur |
| 6 | Hoofdschakelaar |
| 7 | Controlelampje |
| 8 | Programmatoetsen
* niet bij alle modellen |

Binnenkant van het apparaat

- | | |
|----|--|
| 20 | Bovenste sproeiarm |
| 21 | Bovenste servieskorf met etagère * |
| 22 | Onderste sproeiarm |
| 23 | Zeven |
| 24 | Onderste servieskorf |
| 25 | Zoutreservoir met bijvul-indicatie * |
| 26 | Schakelaar voor waterhardheidsbereik |
| 27 | Bestekkorf |
| 28 | Reservoir voor glansspoelmiddel met bijvul-indicatie |
| 29 | Afwasmiddelbakje |
| 30 | Vergrendeling |
| 31 | Typeplaatje |

* niet bij alle modellen

Inkopen voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt:

- zout
- afwasmiddel
- glansspoelmiddel

Wateronthardingsinstallatie

Voor een goed afwasresultaat heeft de afwasautomaat zacht water, d.w.z. water met weinig kalk nodig. Anders zetten zich witte kalkresten op het serviesgoed en de binnenkant van de spoelruimte af.

Leidingwater met een te hoge hardheidsgraad moet voor gebruik in de afwasautomaat onthard, d.w.z. ontkalkt worden.

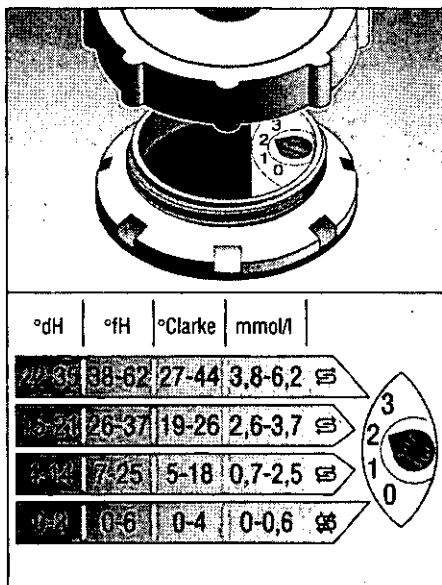
Dit gebeurt met behulp van speciaal zout in de wateronthardingsinstallatie van de afwasautomaat.

De instelling en daarmee de benodigde hoeveelheid zout zijn afhankelijk van de hardheidsgraad van het leidingwater.

Instellen van de wateronthardingsinstallatie

- Vraag de hardheidsgraad van het water bij het waterleidingbedrijf of bij de Servicedienst op.
- De juiste instelling vindt u in de tabel voor de waterhardheid.

Tabel voor de waterhardheid



- Instelwaarde op de schakelaar voor waterhardheidsbereik **26** instellen.

Zout bijvullen

Werking van het zout

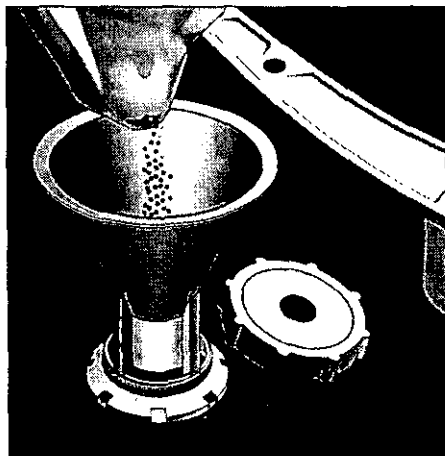
Tijdens het afwassen wordt het zout automatisch uit het zoutreservoir in de wateronthardingsinstallatie gespoeld waar de kalk wordt opgelost. De kalkhoudende oplossing wordt uit de afwasautomaat gepompt. Daarna functioneert het onthardingsstelsel weer. Het regenereren functioneert alleen als het zout in het water is opgelost.

De schroefdop van het voorraadreservoir **[25]** openen.

Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt: ca. 1 l water in het zoutreservoir gieten.

De meegeleverde trechter in de vulopening zetten.

Daarna zoveel zout toevoegen tot het zoutreservoir vol is (maximaal 1,5 kg). Als u het reservoir met zout vult, dan wordt het water verdrongen en loopt weg. Verwijder vervolgens de zoutresten rond de vulopening en sluit het reservoir zonder het deksel er schuin op te draaien.



De indicatie zout bijvullen **[4]** op het bedieningspaneel brandt eerst en gaat na enige tijd uit als zich een voldoende zoutconcentratie heeft gevormd.



Attentie

Bij instelling op '0' moet u geen regenererzout gebruiken omdat er tijdens het afwassen geen zout gebruikt wordt. Bij instelling op '1' tot '3' moet het zoutreservoir met zout worden gevuld.



Attentie!

Het zoutreservoir nooit met afwasmiddel vullen. Hierdoor gaat de onthardingsinstallatie kapot.

Indicatie zout bijvullen

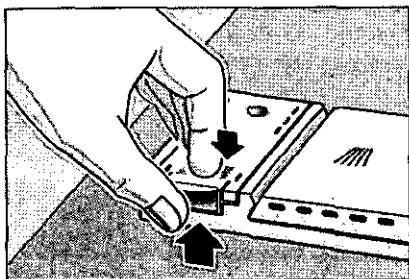
Zodra de indicatie zout bijvullen **[4]** in het bedieningspaneel brandt, moet u zout bijvullen.

Bij modellen zonder indicatie in het bedieningspaneel moet zout worden bijgevuld als de gekleurde punt in het deksel van het zoutreservoir **[25]** niet meer zichtbaar is.

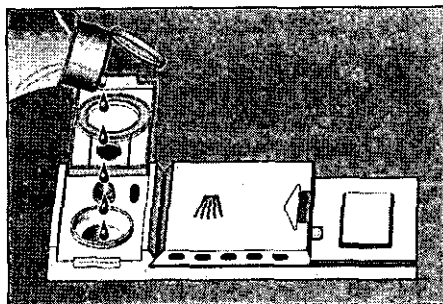
Vullen met glansspoelmiddel

Glansspoelmiddel wordt gebruikt om de glazen helder en het serviesgoed zonder strepen te laten opdrogen.

- Deksel van het voorraadreservoir voor glansspoelmiddel [28] openklappen. Druk hiertoe op de markering op het deksel en open tegelijkertijd het deksel met het bedieningslipje.



- Glansspoelmiddel in de vulopening gieten tot de indicatie donker wordt.
- Deksel sluiten tot u een klik hoort.



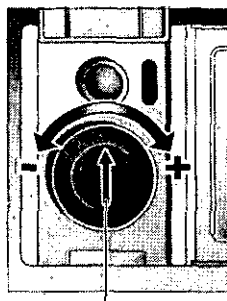
Attentie!

Gebruik alleen glansspoelmiddel dat geschikt is voor gebruik in een huishoudelijke afwasautomaat.

Instellen van de juiste dosering van glansspoelmiddel

De dosering van de hoeveelheid glansspoelmiddel kan traploos worden ingesteld. De instelknop is door de fabriek op 3,5 ingesteld.

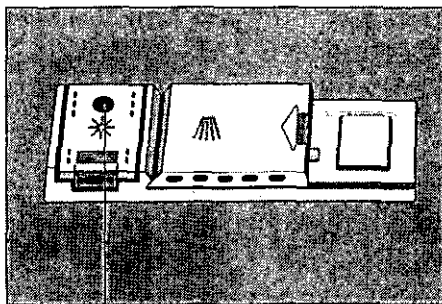
Verander de instelling van de instelknop voor glansspoelmiddel als er strepen (draaien in richting -) of waterlekken (draaien in richting +) op het serviesgoed achterblijven.



Instelknop voor glansspoelmiddel

Indicatie glansspoelmiddel bijvullen

Zolang de indicatie glansspoelmiddel bijvullen bij de doseerinrichting [28] donker is, is er genoeg glansspoelmiddel aanwezig.



Indicatie glansspoelmiddel bijvullen

Ongeschikt servies

In uw afwasautomaat mag u het volgende niet afwassen:

bestek en servies met houten onderdelen. Ze logen uit en worden lelijk; ook de gebruikte lijm is niet bestand tegen de optredende temperaturen. Gevoelige gedecoreerde glazen en vazen, speciaal antiek of niet meer te vervangen serviesgoed. Deze decoraties waren nog niet bestand tegen het afwassen in een afwasautomaat.

Niet geschikt zijn bovendien kunststof voorwerpen die gevoelig zijn voor heet water, koperen en tinnen serviesgoed. Geglazuurd serviesgoed en voorwerpen van zilver en aluminium kunnen bij het afwassen gaan verkleuren of verbleken. Ook sommige soorten glas kunnen dof worden nadat ze vele malen zijn afgewassen. Verder hoort materiaal dat water absorbeert, zoals sponzen en doeken, niet in de afwasautomaat thuis.

Tip:

koop voortaan alleen serviesgoed waarbij staat aangegeven dat het geschikt is voor een afwasautomaat.



Attentie

Serviesgoed dat bevuild is met as, kaarsvet, smeerolie of verf mag niet in de afwasautomaat worden afgewassen.

Schade aan glas en serviesgoed

Oorzaken:

- glasoort en fabricagewijze van het glas;
- chemische samenstelling van het afwasmiddel;
- temperatuur van het water en programmaduur van de afwasautomaat.

Advies:

- gebruik glas en porcelein dat door de fabricant aangeduid wordt als geschikt voor afwasautomaten.
- Gebruik afwasmiddel dat het serviesgoed ontziet. U kunt dit informeren bij de fabricant van het afwasmiddel.
- Kies een programma met een zo laag mogelijke temperatuur en een korte programmaduur. Een voordeel bij warmwateraansluiting.
- Om beschadigingen te voorkomen glas en bestek na afloop van het programma zo snel mogelijk uit de afwasautomaat halen.

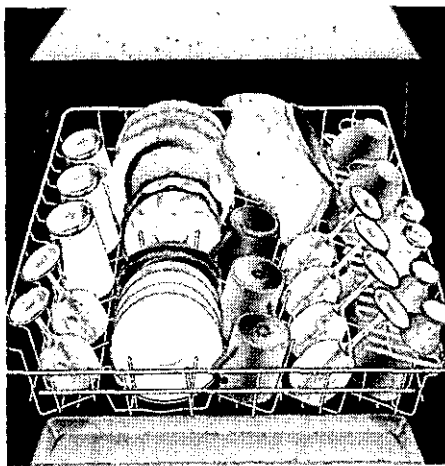
Serviesgoed sorteren

Serviesgoed inruimen

Grove etensresten verwijderen.
Voorspoeien onder stromend water is niet nodig.

Het serviesgoed als volgt inruimen:

- alle soorten vaatwerk zoals kopjes, glazen, pannen etc. met de opening naar beneden zetten.
- Serviesgoed met een ronding of een holte schuin in de servieskorf zetten zodat het water er vanaf kan lopen.
- Het serviesgoed moet stevig staan en mag niet wankelen.
- De twee sproeiarmen moeten ongehindert kunnen ronddraaien.

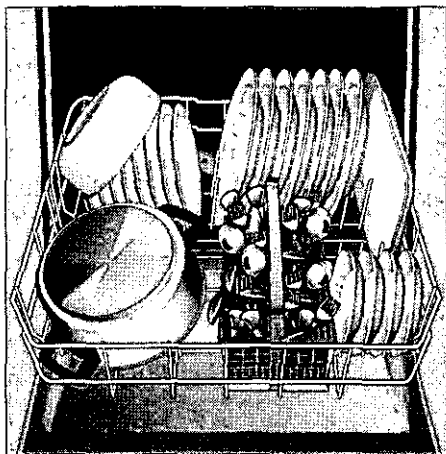


Kopjes en glazen

Bovenste servieskorf 21

Pannen

Onderste servieskorf 24



Bestek

Bestek altijd ongesorteerd met het eetvlak naar boven inruimen (wees voorzichtig met messen/lemmets). Op deze manier kan de sproeistraal elk stuk bestek beter bereiken.

Om verwondingen te voorkomen: lange en puntige voorwerpen en messen op de etagère (bij sommige modellen) of op de messen-etagère (tegen meerprijs) leggen.

Omklapbare bordensteunen *

* niet bij alle modellen

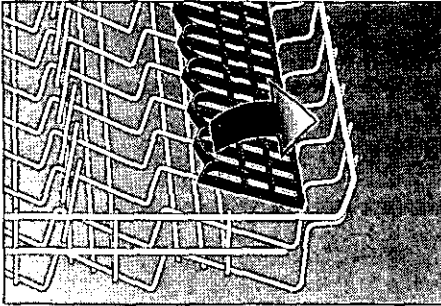
De bordensteunen zijn omklapbaar waardoor pannen en schalen praktischer kunnen worden ingeruimd.



De etagère *

* niet bij alle modellen

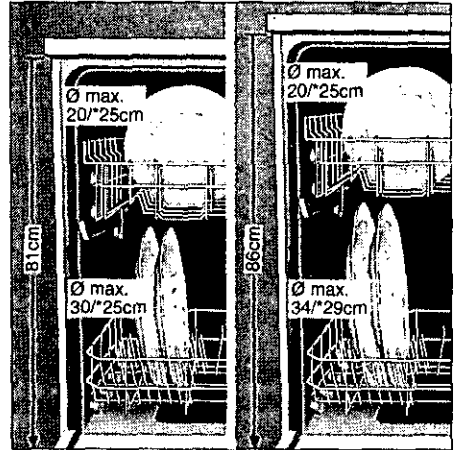
Hoge glazen en glazen op een hoge voet niet tegen het servies maar tegen de rand van de etagère laten leunen.



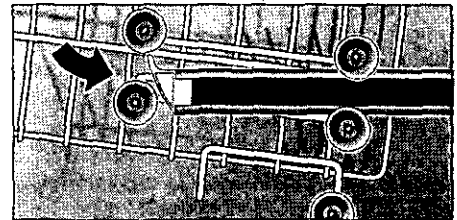
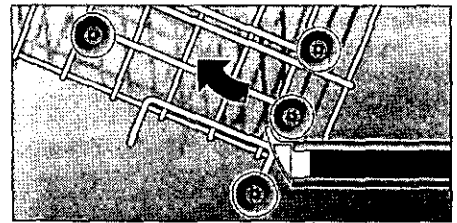
Lange voorwerpen, voorsnij- en slacouverts, pollepels of messen op de etagère leggen zodat de sproeiarmen ongehinderd kunnen ronddraaien. U kunt de etagère naar wens in- en uitklappen.

Verstellen van de korfhoogte *

* niet bij alle modellen



De bovenste servieskan – indien gewenst – op de bovenste of de onderste rollen gebruikt worden om of in de bovenste of in de onderste servieskorf meer ruimte te maken voor hoger serviesgoed.



Afwasmiddelen

Attentie

U kunt in uw afwasautomaat de in de handel verkrijgbare vloeibare of poedervormige afwasmiddelen, resp. tabletten gebruiken (geen hand-afwasmiddel!).

Er zijn momenteel drie soorten afwasmiddel verkrijgbaar:

1. met fosfaat en chloor
2. met fosfaat en zonder chloor
3. zonder fosfaat en zonder chloor

Bij gebruik van afwasmiddel zonder fosfaat kan er bij hard leidingwater eerder witte aanslag op het serviesgoed en de wanden van de spoelruimte ontstaan. U kunt dit vermijden door een grotere hoeveelheid afwasmiddel te doseren.

Afwasmiddel zonder chloor heeft een geringere bleekwerking. Dit kan leiden tot een versterkte aanslag van thee of tot verkleuringen op kunststof onderdelen.

De oplossing in dit geval:

- het gebruik van een sterker afwasprogramma of
- het doseren van een grotere hoeveelheid afwasmiddel of
- het gebruik van een afwasmiddel met chloor.

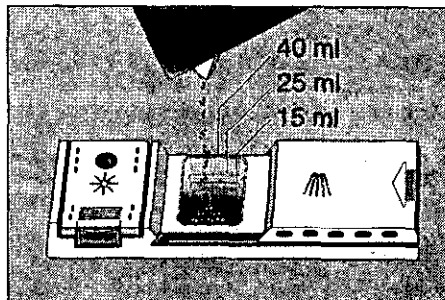
Of een afwasmiddel geschikt is voor zilveren voorwerpen vindt u op de verpakking van het afwasmiddel.

Heeft u nog andere vragen, dan raden wij u aan contact op te nemen met de fabrikant van het afwasmiddel.

Afwasmiddelbakje met doseerhulp

De indeling in het afwasmiddelbakje biedt hulp bij de juiste dosering van het afwasmiddel.

Het afwasmiddelbakje bevat bij de onderste lijn 15 ml afwasmiddel en bij de middelste lijn 20 ml. Een vol afwasmiddelbakje bevat 40 ml afwasmiddel.



Attentie!

Als het afwasmiddelbakje nog dicht is: vergrendeling opzij drukken om het te openen.

Vullen met afwasmiddel

- Het afwasmiddelbakje **29** met afwasmiddel vullen.

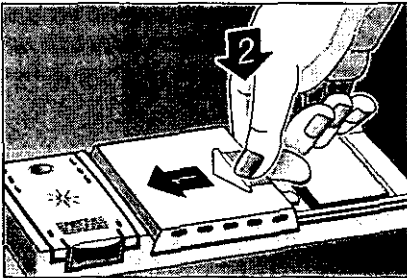
Neem voor een juiste dosering de gegevens van de fabrikant op de verpakking van het afwasmiddel in acht.



Besparingstip

Als het serviesgoed niet erg vuil is, kunt u normalerwijze volstaan met minder afwasmiddel dan is aangegeven.

- Deksel van het afwasmiddelbakje sluiten: (1) deksel dichtschuiven en tot slot (2) licht erop drukken zodat de sluiting hoorbaar vastklikt.



- Bij gebruik van tabletten vindt u op de verpakking waar u de tabletten moet gebruiken (bijv. in de bestekkorf, het afwasmiddelbakje etc.). Let erop dat ook bij gebruik van tabletten het deksel van het afwasmiddelbakje gesloten is.

Programma-overzicht

Soort serviesgoed
bijv. porcelein,
pannen,
bestek,
glazen,
etc.

Gemengd

Soort
etensresten
bijv. van

Soep, soufflé, saus,
aardappelen, deeg-
waren, rijst, eieren,
gebraden gerechten

Soep, aardappelen,
deegwaren, rijst,
eieren, gebraden
gerechten

Koffie, gebak,
melk, worst,
koude dranken,
salade

Hoeveelheid
etensresten

veel

veel

weinig

heel
weinig

Toestand van
de etensresten

erg aangekoekt

weinig aangekoekt

Afwas-
programma's

Sterk
65°



Normaal
55°



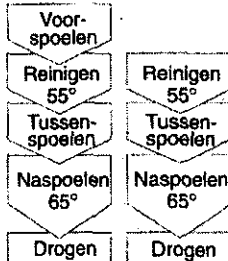
Eco
55°



Snel



Programma-
verloop



Programma-
gegevens

Laboratoriummeetwaarde volgens Europese norm EN 50242

Duur in min.

99

93

90

45

Stroomverbruik
in kWh

1,6

1,4

1,3

1,1

Waterverbruik
in liters

25

20

16

16

Afwassen

Programmakeuze

Aan de hand van het soort en de hoeveelheid serviesgoed, resp. van de etensresten kunt u in het programma-overzicht het juiste door u in te stellen programma vinden.

In het onderste gedeelte van het programma-overzicht vindt u tevens het programmaverloop en de programmegegevens.

Een voorbeeld:

Bij gemengd serviesgoed met veel maar weinig vastgekoekte etensresten moet u het programma „Normaal 55” ☰ gebruiken.



Besparingstip

Bij een niet vol beladen machine kunt u meestal gebruik maken van een minder sterk programma.

Programmagegevens

De programmegegevens hebben betrekking op normale omstandigheden.

Door:

- verschillen in de hoeveelheid serviesgoed
- de temperatuur van het toegevoerde water
- de druk in de waterleiding
- de omgevingstemperatuur
- toleranties in de netspanning
- en de onvermijdelijke toleranties in het apparaat (bijv. temperatuur, hoeveelheid water, ...)

kunnen grotere afwijkingen optreden.

De waarden van het waterverbruik hebben betrekking op instelwaarde 1 van de waterhardheid.

Inschakelen van het apparaat

- Programmatoets [8] van het gekozen programma indrukken.
- Programmastartknop [1] niet verder dan de startpositie [2] draaien. U herkent deze positie doordat de programmastartknop vastklikt.
- Hoofdschakelaar [6] indrukken. Het controlelampje [7] gaat branden. Het programma begint.

Als u de programmastartknop met de wijzers van de klok mee helemaal doordraait, dan gaat het afwasmiddelreservoir open en valt het afwasmiddel eruit. Het reservoir moet dan nogmaals met afwasmiddel gevuld worden.

Uitschakelen van het apparaat

Enkele minuten na afloop van het programma:

- Hoofdschakelaar [6] uitschakelen. Het controlelampje [7] gaat uit. De programmatoets [8] kan ingedrukt blijven. De programmastartknop [1] niet verdraaien.
- Kraan dichtdraaien (niet van toepassing bij apparaten met Aqua-Stop).
- Na afkoeling het serviesgoed uit het apparaat halen.

Onderbreking van het programma

- Hoofdschakelaar 6 uitschakelen.
- De lichtindicatie gaat uit.
- Bij aansluiting op warm water of als de machine al is opgewarmd en de deur van het apparaat geopend werd, de deur eerst een paar minuten op een kier laten staan en daarna dichtdoen. Anders kan door expansie de deur van het apparaat openspringen.
- Om het programma door te laten gaan: hoofdschakelaar weer inschakelen.

Wijzigen van het programma

U kunt het gekozen programma te allen tijde veranderen door een andere programmatoets 8 in te drukken. Vanaf dat moment begint het nieuwe programma te lopen.

Programmaverloopindicatie

De programmakiezer draait tijdens het afwassen met de wijzers van de klok mee automatisch door en geeft de actuele stand van het programma aan.

Schoonmaken en onderhoud

Regelmatige controle en onderhoud van het apparaat dragen ertoe bij defecten te voorkomen. Dit bespaart u tijd en ergernis. Daarom moet u af en toe de afwasautomaat goed controleren.

Algemene toestand van de machine

- Spoelruimte controleren op aanslag van vet en kalk.
Als u zulke aanslag aantreft:
- machine met afwasmiddel grondig doorspoelen.

Speciaal zout

Controleer de indicatie zout bijvullen 4 resp. 25. Indien nodig zout bijvullen.

Glansspoelmiddel

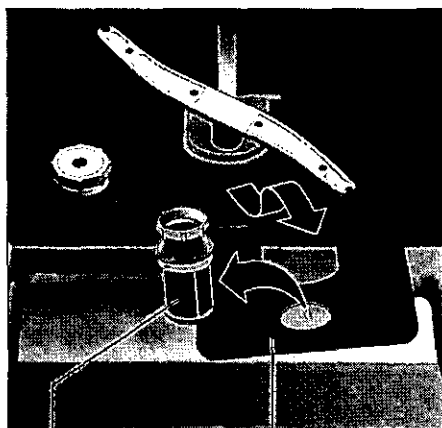
Controleer de indicatie in het voorraadeservoir 28. Indien nodig bijvullen met glansspoelmiddel.

Zeven

De zeven [23] zorgen ervoor dat grove etensresten in het spoelwater niet in de afvoerpomp terecht komen. Door deze etensresten kunnen de zeven verstopt raken.

Het zevensysteem bestaat uit een grove/microzeef en een platte, fijne zeef.

- Na elke afwasbeurt de zeven op etensresten controleren.
- Eventueel de zeven eruit halen. Door de grove/microzeef eruit te draaien kunt u tevens de fijne zeef eruit halen. Etensresten verwijderen en de zeven onder stromend water schoonmaken.
- Bij de montage: fijne zeef erin zetten en met de grove/microzeef vastschroeven.



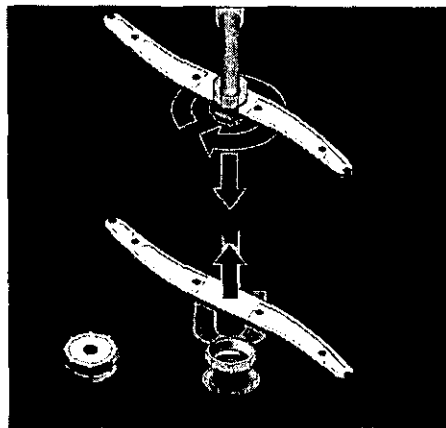
Grove/microzeef

Fijne zeef

Sproeiarmen

Kalk en etensresten in het spoelwater kunnen de sproei-openingen en de lagers van de sproeiarmen [20] en [22] blokkeren.

- Sproeiopeningen van de sproeiarmen op verstopping door etensresten controleren.
- Eventueel de onderste sproeiarm [22] naar boven eraf trekken.
- Bovenste sproeiarm [20] eraf schroeven.
- Sproeiarmen onder stromend water schoonmaken.
- Sproeiarmen weer vastdrukken resp. vastschroeven.



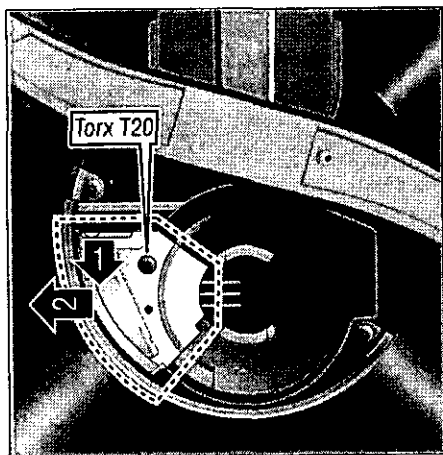
Sproeiarmen

Afvoerpomp

Grove etensresten in het spoelwater die niet door de zeven worden tegengehouden, kunnen de afvoerpomp blokkeren. Het spoelwater wordt dan niet afgepompt en blijft boven de zeef staan.

In dit geval:

- eventueel water eruit scheppen.
- Zeven [23] eruit halen.
- Bevestigingsgrendel van de pomp losmaken en de afdekking eraf halen (resp. schroef losdraaien, Torx T 20).
- Binnenruimte controleren op vreemde voorwerpen en deze – indien nodig – verwijderen.
- Afdekking weer aanbrengen en vergrendelen.
- Zeven weer terugzetten.



Opsporing van storingen

Kleine storingen zelf verhelpen

De meest voorkomende storingen in het dagelijks gebruik van het apparaat kunt u zelf verhelpen zonder de hulp van de Servicedienst in te roepen. Hiermee bespaart u kosten en bent u ervan zeker dat u het apparaat weer snel kunt gebruiken. Het volgende overzicht kan u erbij helpen de oorzaken van de ontstane storingen vinden.

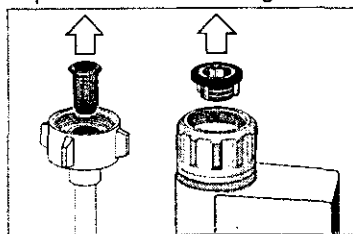
Storingen

... bij het inschakelen

● Het apparaat start niet

- De zekering in het huis is niet in orde.
- De stekker zit niet in het stopcontact.
- De deur van het apparaat is niet goed gesloten.
- De kraan staat niet open.
- De zeef aan de watertoevoerslang is verstopt.

De zeef bevindt zich aan de aansluiting van de Aqua-Stop resp. van de toevoerslang.



Attentie!

Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Ondeskundige reparaties kunnen aanzienlijke schade en gevaar voor de gebruiker opleveren.

... aan het apparaat

- **de onderste sproeiarm draait moeilijk**
 - Sproeiarm door kleine deeltjes of etensresten geblokkeerd.
- **Deksel van het afwasmiddelbakje kan niet gesloten worden**
 - Doseerreservoir te vol.
 - Mechanisme door vastgeplakte afwasmiddelresten geblokkeerd.
- **Controlelampjes gaan na de afwas niet uit**
 - Hoofdschakelaar nog ingeschakeld.
- **Er kleven na de afwas resten afwasmiddel in het reservoir**
 - Reservoir was bij het vullen vochtig, alleen een droog reservoir met afwasmiddel vullen.
- **Na afloop van het programma blijft er water in het apparaat staan**
 - De afvoerslang is verstopt of geknikt.
 - De afvoer pomp is geblokkeerd.
 - Grove, fijne of microzeef verstopt.

... bij de afwas

- **Abnormale schuimvorming**
 - Handafwasmiddel in het reservoir voor glansspoelmiddel.
- **Het programma stopt tijdens de afwas**
 - Stroomtoevoer onderbroken.
 - Watertoevoer onderbroken.
- **Fluitende geluiden tijdens de afwas**
 - Glijring-afdichting van de pomp fluit: niets aan de hand. Bij blijvende geluiden moet de Servicedienst de afdichting vervangen.

- **Klappende geluiden tijdens de afwas**
 - Sproeiarm slaat tegen serviesgoed.
- **Kletterende geluiden tijdens de afwas**
 - Serviesgoed niet goed ingeruimd.
- **Klappende geluiden van de vul-ventielen**
 - Wordt veroorzaakt door de ligging van de waterleiding en heeft geen invloed op het functioneren van de machine. Deze geluiden kunnen niet verholpen worden.

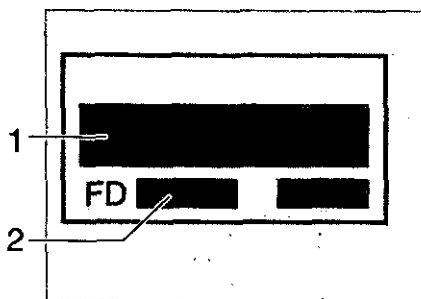
... aan het serviesgoed

- **Er blijven gedeeltelijk etensresten aan het serviesgoed plakken**
 - Het serviesgoed was niet goed ingeruimd, de waterstralen konden het oppervlak niet bereiken.
 - De servieskorf was te vol.
 - Het serviesgoed ligt tegen elkaar aan.
 - Te weinig afwasmiddel gebruikt.
 - Een te zwak programma gekozen.
 - Sproeiarmen konden niet ongehinderd ronddraaien doordat een stuk serviesgoed in de weg stond.
 - Sproeiarmen van de sproeiarmen zijn door etensresten verstopt.
 - Grove, fijne of microzeef verstopt.
 - Zeven verkeerd ingezet.
 - Afvoer pomp geblokkeerd.
- **Er ontstaan verkleuringen op kunststof onderdelen**
 - Te weinig afwasmiddel gebruikt.
 - Het afwasmiddel heeft te weinig bleekwerking. Afwasmiddel met chloor gebruiken.

- **Er blijven gedeeltelijk witte vlekken op het serviesgoed achter, de glazen blijven melkkleurig**
 - Te weinig afwasmiddel gebruikt.
 - Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
 - Ondanks een hoge hardheidsgraad van het leidingwater geen zout toegevoegd.
 - Onthardingsinstallatie te laag ingesteld.
 - Het deksel van het zoutreservoir is niet goed vastgedraaid.
 - Als u afwasmiddel zonder fosfaat hebt gebruikt, probeer dan eens afwasmiddel met fosfaat ter vergelijking.
- **Het serviesgoed wordt niet droog**
 - Programma zonder drogen gekozen.
 - Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
 - Serviesgoed te snel uit het apparaat gehaald.
- **De glazen zien er dof uit**
 - Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
- **Resten thee of lippenstift zijn achtergebleven**
 - Het afwasmiddel heeft te weinig bleekwerking.
 - Een te lage afwastemperatuur gekozen.
- **Roestsporen op het bestek**
 - Het bestek is niet voldoende roestbestendig.
 - Het zoutgehalte in het afwaswater is te hoog.
 - Deksel van het zoutreservoir niet goed vastgedraaid.
 - Tijdens het navullen te veel zout toegevoegd.
- **De glazen worden dof en verkleuren, de aanslag kan niet worden afgewreven**
 - Een ongeschikt afwasmiddel gebruikt.
 - De glazen zijn niet geschikt voor een afwasautomaat.
- **Op glazen en bestek blijven strepen achter, de glazen zien er metaalachtig uit.**
 - Hoeveelheid glansspoelmiddel te hoog ingesteld.

Inschakelen van de Servicedienst

Als het u niet lukt de fout te verhelpen, schakel dan de Servicedienst in. Het dichtstbijzijnde adres van de Servicedienst vindt u in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen. Geef aan de Servicedienst het typenummer (1) en het FD-nummer (2) op. U vindt deze gegevens op het typeplaatje op de deur van het apparaat.



Attentie

Richtlijnen bij het afvoeren van uw oude apparaat en van de verpakking

Uw oude apparaat is geen waardeloos afvalproduct.

Waardevolle grondstoffen kunnen door een milieuvriendelijke wijze van afvoeren na bewerking opnieuw gebruikt worden.

Bij afgedankte apparaten: stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen.

Deursluiting onklaar maken. Hiermeer voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar raken.

Uw nieuwe apparaat werd tijdens het transport naar u door de verpakking beschermd. Voor de verpakking werd gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Help a.u.b. mee aan het beschermen van het milieu door de verpakking op een milieuvriendelijke wijze te (laten) afvoeren.

Kinderen niet met de verpakking en onderdelen ervan laten spelen.

Kans op verstikking door vouwkarton en foliemateriaal.

U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

Aanwijzingen voor vergelijkende tests

Inruimen volgens EN 50242.

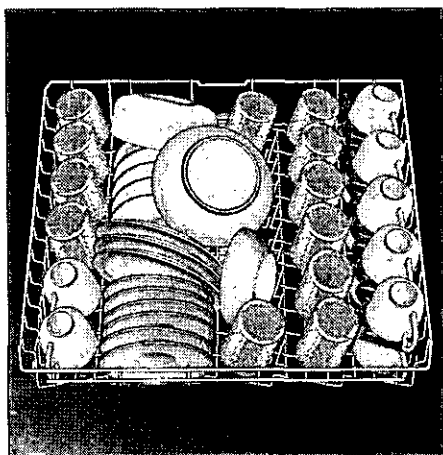
Capaciteit: 12 standaardcouverts.

Een voorbeeld van het inruimen: afb. A en B.

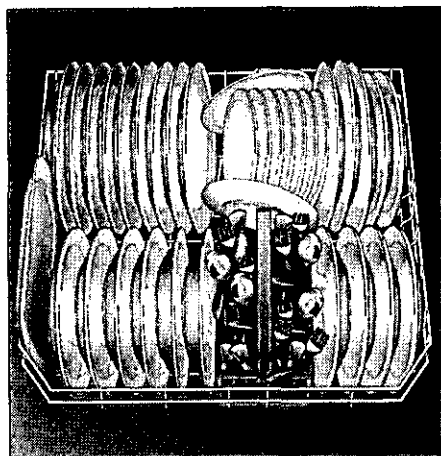
Vergelijkingsprogramma: Normaal 55 °C.

Instelling glansspoelmiddel: tussen 3 en 4.
30 g referentie-reinigingsmiddel met of zonder fosfaten.

Bij een in de hoogte verstelbare bovenkorf moet deze in de bovenste stand gezet worden.



Afb. A



Afb. B

Algemeen

- Geïntegreerde en onderbouwapparaten die achteraf als vrijstaand apparaat worden opgesteld, moeten beveiligd worden tegen kantelen, bijv. door het vast te schroeven aan de muur of door inbouw onder een doorlopend werkblad dat aan de kasten ernaast is vastgeschroefd.

Installatie

Om de afwasautomaat goed te laten functioneren moet hij vakkundig worden aangesloten. De gegevens van watertoevoer en -afvoer en de elektrische aansluitwaarden moeten met de vereiste criteria overeenkomen zoals deze in de volgende alinea's resp. in het montagevoorschrift zijn beschreven.

Bij de montage de juiste volgorde van de handelingen aanhouden:

- bij aflevering controleren
- plaatsen
- aansluiting op de waterafvoer
- aansluiting op de watertoevoer
- elektrische aansluiting

Aflevering

Uw afwasautomaat werd in de fabriek zorgvuldig getest op foutloos functioneren waardoor kleine watervlekken zijn achtergebleven. Deze zijn na de eerste afwasbeurt verdwenen.

Plaatsing

De vereiste inbouwmaten vindt u in het montagevoorschrift. Het apparaat met behulp van de verstelbare voetjes waterpas stellen. Let erop dat het apparaat stevig staat.

Aansluiten op de waterafvoer

De noodzakelijke handelingen vindt u in het montagevoorschrift. Eventueel een sifon met aansluitnippel monteren. Afvoerslang met behulp van de meegeleverde onderdelen op de aansluitnippel van de sifon aansluiten.

Aansluiten op de watertoevoer

Aansluiting volgens montagevoorschrift. Toevoerslang met behulp van de meegeleverde onderdelen op de kraan aansluiten.

Waterdruk:

minimaal 0,5 bar, maximaal 10 bar.
Bij hogere druk een reduceerventiel aanbrengen.

Hoeveelheid binnenstromend water:

minimaal 10 liter per minuut.


Temperatuur van het water:

bij voorkeur koud water. Warm water mag maximaal een temperatuur van 60 °C hebben.

Elektrische aansluiting

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact op 230 volt wisselstroom aansluiten. Zie het typeplaatje voor de vereiste zekering. Het stopcontact moet zich in de buurt van de afwasautomaat bevinden en gemakkelijk toegankelijk zijn.

Bij verlenging van de aansluitkabel de stekker er niet afknippen. De kabel kan in de aansluitdoos aan de achterkant van het apparaat vervangen worden.

Bij gebruik van een aardlekschakelaar mag alleen een type met het teken  worden geïnstalleerd. Alleen deze aardlekschakelaar voldoet aan de nu geldende voorschriften.

Demontage

De volgorde van de handelingen is ook hier belangrijk:

allereerst het apparaat loskoppelen van het lichtnet.

Stekker uit het stopcontact trekken.

Watertoevoer afsluiten.

Aansluiting op de waterafvoer en -toevoer loskoppelen.

Bevestigingsschroeven onder het werkblad losdraaien.

Indien aanwezig de plint verwijderen.

Het apparaat eruit halen en de slang voorzichtig naar voren trekken.

Transport

De afwasautomaat leeg laten lopen. Losse onderdelen vastzetten. Het apparaat *alleen rechtop vervoeren*

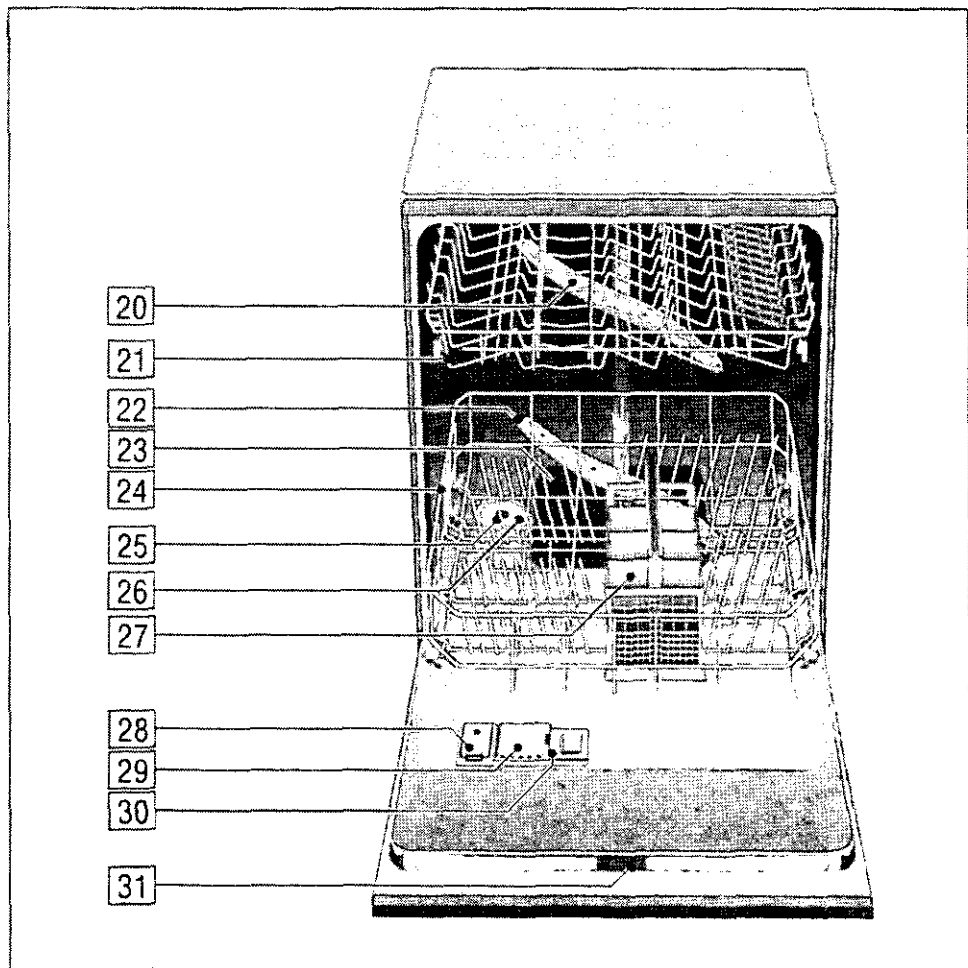
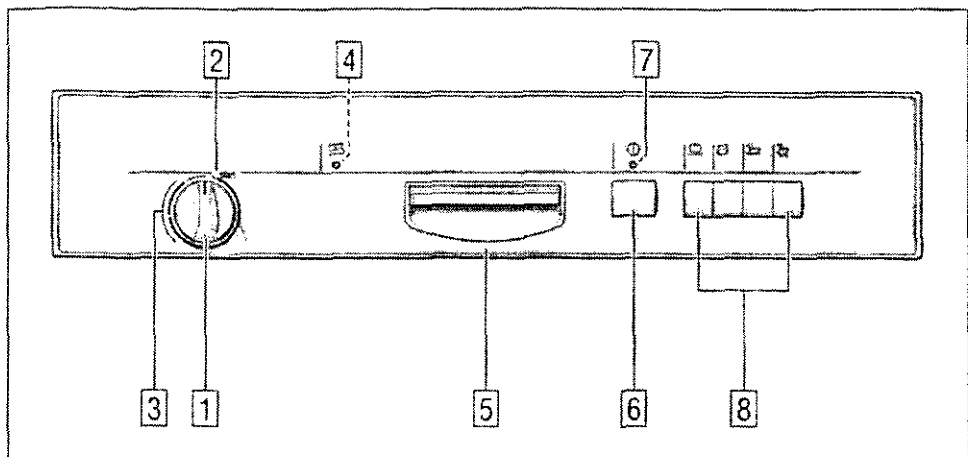
- Als het apparaat niet rechtop wordt vervoerd, dan kan er resterend water in het besturingsmechanisme terechtkomen. Dit kan tot een verkeerd programmaverloop leiden.

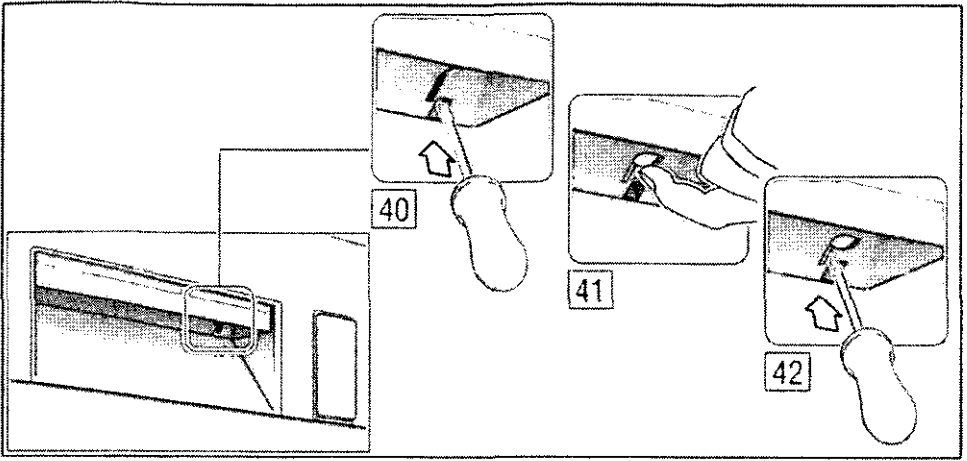
Bescherming tegen vorst

Als het apparaat niet in een vorstvrije ruimte staat (bijv. in een vakantiehuisje), dan moet u het apparaat helemaal laten leeglopen.

Kraan dichtdraaien, toevoerslang losmaken en laten leeglopen.

Änderungen vorbehalten
Subject to modification
Tous droits de modification réservés
Wijziging voorbehouden







AQUA-STOP-Garantie.

(entfällt bei Geräten ohne Aqua-Stop)

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Diese Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist, daß das Gerät mit Aqua Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluß am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

sig4002



265

U520010

1 739 987 009 DE/GB/FR/NL (7801) M4
630 5 600 002 245